3 Juni 1623 Krail

Jch Wolgeborner Graff Benediger Herr, Euer Excellentz
Mein Mündtwillige dienst Jederzeit, Neben Schuldiger Vndertheniger
Vor Aller gnadt vnd wolthat, welche ich Aber nit krenner dienen
in Aller Vnderthenigkeit, Aller Schuldigen Gehorsamen, nach meinem
Ganz Standaft Vermögen in Der Gnaden dienste zu Vergehen,
Willig Sey Vnd mir gelebt alles was meinem gnädigen Herrn
Vnd Herrn Ec: Gnaden wenigen possen zu prosecutirn, Vnd seinen
Ehr Liebenden Wolbestalten Zeugnüss zu geben, Als dann
nicht Leichter warheit dagegen Kan, Vnd Ec: Gnaden
wohl, Erhalten) auch mit Allen Pflichten Sein Dahr gelebt vnd
Ein Rüstig Vnd Ehrlich Dessen Thaten Zeugnüss Gnug,
Lebendig Ganz nicht Zweiffle aber Ehr Voller nunmehr
wie Geben, Dan ich nichts an Ihm Gespart vnd ich es
Vnd Zur Zeit Keinen mensch Gewissen, Ist also mein
Lust Gnädigen mein Vnderthenigst Bitten Ec: Wollen
Ihm Ehrist wegen dass Gnädige Herren Ec: Wollen
Lassen Kan, da ihm die Lust Vnd Liebe Zu
Alle Haben Lust, Euchten zu Dienen, Dan ich Zwar Viel Ehr nicht
Zu meiner Erwehrung Schreiben, Dan ich nicht Einen Ehrlich
Hertz Vnd Liebe Hatt ich Vonn Jugent Lassen Zu Erben
Damit ich nicht Stand Vnd Wesen Dan Habe, Dass ich
Alles zu Ec: Gnaden Vnderthenigen Vnd Willigen Dienen
Ergeben Sey, Als Verhoffe ich Ec: Gnaden
Vnd Ihr Gnädige Herrn Graff Gnädigst Dass Dieser an
Mir Gnädigen wunder, Damit ich Zur Dankbarkeit Ihm
Vnd nicht ohne Pflicht Jungen Herrn Zu Nutz Vermasse Ein
Langen Kan, Dan ich Mein Gütte Zeit so mir nun Krank
Gelassen in Speculation Lustig Gnädig nicht Vor mich
Handeln, Vor Endern wie ich Dan ohne Rühm Viel Ehrlich

Ingenieur

Zur Gnad dienst gemacht, die mir noch nit theil sig anzuzeigen
Herzog Bernhardt, und seinen Johann Ramin Falken, zu reichen
lest mich diesen wenig sie nicht wenigen Falken etwas
die seinen Ihr und dem Vatterland nützig ist, Bitte d
ganz underthenigst das Ihr Herr Hertzen wollen
nemmen Ich zu gnedigsten das gegen Würtenbrandt
gnedigst nit gedencken, das 1 8000 reichsthal
von mein Antheil allein zu nemmen, sonder mein ganz
Reüter ausser der 2000 Mann die ich schon verabschaft
geschaffet, solten sie dennen nit Alle mit ihn nemmen
Ihn Vatter aus dem Landt gehen, das ich sonder zweiff
zu bedienen haben, dan wir nun in ig waisen gott
erbarmen es nicht wirdt haben können können, dan
weil I: Fl: Altesheit ihn Vatter Alter soldatten sein
gewessen, wurden I: Fl: mich denen Landt knecht
nicht verlassen sondern mein gnedigen Herr sein
und meistigen Regenten darinn sein, verbleib in Alten
I: Fl: in underthenigkeit zu dienen, dan Gott
wolle, Ihnen selbsten ergiebig Leibes und Seeligkeit
Ihnen Ihr Hochfürstl Gemahlin und Ihr gantze
Ihnen Hochfürstl Gemahlin und Ihr gantze Familia in sein Gottes trew
1638

Herr Hertzen underthenig
diener und treuer
Soldat

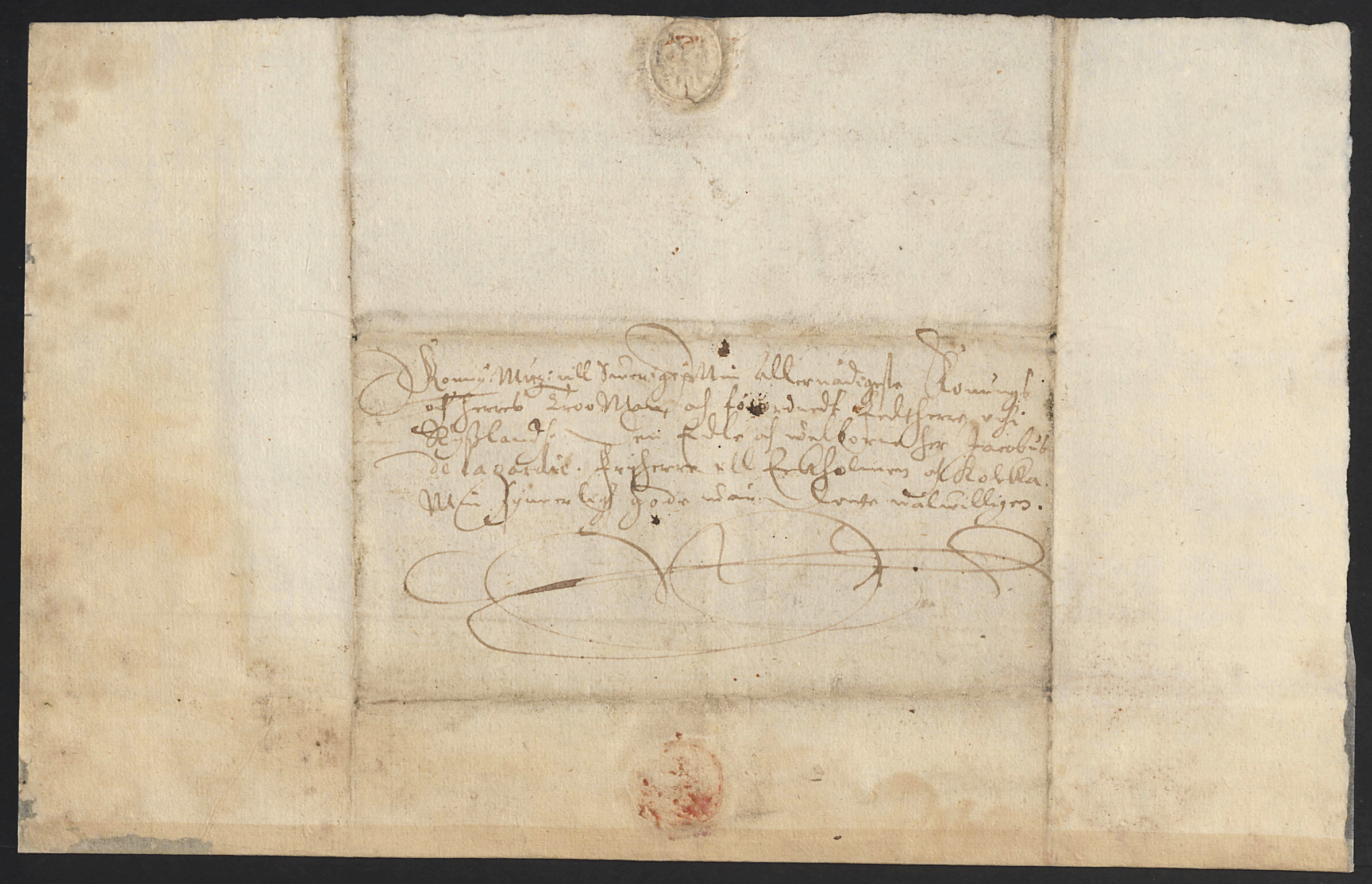
Jörg Günther Graff zu
Bernburg und Hoyerstein
Herr zu Arnstadt

Dem Hoch Wolgebornen
Herrn, Herrn Jacob
Dellagardie Graff
zu Cochöö, E. C. der
Reise beschreiben Kayserl
Wirckl General Feld,
Herr Mainem gnedigen
Herrn dise
Underthenigst

Larsson
Andreas Claesson

20. Dec. 1610

792



Larsson

25 Marz 1611

794

[illegible] wälwilligh och wänligh helsom. Dampt mere gäff, medh
Dusk alzmechtigh altyd wälförmedze. Kärr her Jacob de
Lagardie, kymerligh gode wän, näst flitigh wälfard
önskem, och wy wänligh tackskyldhe för alt gaff, hz
Jagh gerne förtyckte will. Läser Jagh ifver wänligen
förnimmer. Att Jagh hafwer erkommit ihre skriffwelse
dersinnen i förmälle, om de Rysske Köpmän, och deres
wahren, såsom här anhållet äfver. Att Kö: Mtt: Min
Allernädigste Konungh och Herre, hafwer ifver sadant
nädigst tilskrifwit, efter såsom högbr: hz: Kö: Mtz: hans
widare förmälar. Ja hafwer Jagh nogsampt medh
de Revelske protesteret, och lagh arrestereth de
Rysske Köpmän. Men Borgemestre och Radh her i Reffle
hafwer sadant icke alldeles icke afstält, hwem lagh de
Rysske Köpmän, näst drage sägen, ändoch ther godz
skall wara for förfaldne, efter såsom i af Inne
inneslagde Kolnärens Zedell, widare förnim,
mendre, ändoch Jagh icke alldeles kan förfara om
samme godz äfver alt wilstädd allenaste. Förbemelldt
will wara af nödem, att i ämnd förhaffwer ifver
hz: Kö: Mtz: fulmacht, till Borgemestre och Radh
her i Reffle, om de Rysske wahren, såsom och
en fulmächtiger der hoos som sadant fordre.
Da skall man ändå hafwer mogh, will att bestelle
Jew om, Icke lyste mindre will Jagh gerne will
taka, så mykit Jagh kan, när ifver fulmächtige
komer hijt, med hz: Kö: Mtz: fulmacht
[illegible]

fär i gott förmaaning. ändoch Jagh icke wore swaght
dömman äfwer, Emedan H: K: Mtz: Cammar Junckar o.
Herman Hansson, säsom Herr här fördt saghar,
Dr sasse same pmingar förseglatt oc sär underskrifft
ill widare bekräfftelse, oc H: K: Mtz: Mon sä för,
wmmer Jagh nw af ingen brist, ill d: sasse Nilsson
dä och af Dm Copia. säsom i saghar synt ill
Secreterarens. Är H: K: Mtz: sasse nädigst befalt
att same pmingar bekom skole, ill att göra
krigsfolket willigt ock, säsom skole drage äff
Rijkett, Dä will Jagh gerna sende ifrån sig
pmingar, Dä skumpt här icke wore andra förfal ill
att betänkia, förtij Järtecken illandt krigsfolket
stort skull, mwdom de icke saghar bekom ock klädde
oc pmingar säsom Dm bör att saghar. oc dee de
förwänder. kan de pmingar säsom här äfwer, skole
blifwe säsom sende, wärde de ofwer twifwell
blifwe twesagde, Och kwmer ill äfwentyrd förwersa,
Rij ill skymält förty de äre icke allwarde nyttige
willige, Dä äfwer oc här på H: K Mtz: befästen ge.
stort skull på Prowiant, Dä att sagt skal alt så
skriffwe kan, säsom her wilstär. fördenskuld wnder
stär Jagh mig icke, att sende same pmingar
här ifrån. för att H. K. Mtz: widare sigh der om
förklarer. Dee om H: K: Mtz: oc ware wnderdänigst
förbleffwen.

Dgr tidender af finnes
äfwer wisbarefiers,
sand här ingen wisse wm här wanker tidender att berätte
mer mig ingen kringfarte äfwer Prag ofwer wnder
icke skrifwit sandt wet wm
sagt icke förmäle
Jagh icke alt så
Holland icke så
skall
Carl

Konung: Maij: till Swerige
Min Allernådigste Konung
och Herre Trogen Man, och förordnadt Landshöfvitsman öfver Kexholms,
Landz Län och Wälborne Herr Jacob de la Gardie
Friherre till Leckholm, Kårbra och Duderhof
Gunstligh gode wän, Herr gamska wänligen.

Anno 1630 an Brunnerschen gütern in Brunell
sei geschätzt worden der Hundschen theil 2777 Gull
Vormeyr einen gütteln do andrer theil
gollent sei ein geschätzt sein sollen — 5573 Gull

Summa einer sei schen 33348 Gull

Hie von haben die auch geschätzt theil
meyr den Hundschen theil wie 12 14348 Gull

Einer haben andern aber gegeben Volder
für den Statt Brunell an Brunnerschen
gütter dem baaren gelder von Hundren sein
so sie es nicht an Landschafft von Anno
1629 gesamt dem mit sind auch zu
schätzen haben — 19000 Gull

Und ist mir Adell hoch erbenannten gestrengen Herrlichkeit
dem Herren Statthalten Herr andres Hunsch den 12 Maij
Anno 1630 haben gegeben, auch einer Rathschen Maijst
Hundt Buche den Statt Brunell

Lilliespare
Nr 24.
10. II 1641

797 1/2.

Hochwollgeborner Herr, Vndt Herr
gnediger Herr &c.

Eur Excell. seindt meine Vnterthänige gehorsame Dienste jeder zeit zuvor, Vndt
zu geschehen meine, Dieselbe meine dienstwillige Gunsten zu derselben er-
langter Vnterthänigen schreiben gnedigst vorsehen, Vnd werden, was
Eur officirer von dan hiesiger Guarnison vorhandenen Völcker
bericht, meiner dessenthalben gnedigen, Vndt hatt dem die übrige so meine
Herr Excell. gnedigen befehlig meiner dessen halben begehrt worden,
bereit auff ihr gewehr solle beygebracht sein, dan wie so bald
mitthall bey hiesiger Guarnison sich presentiren wollen, dromit
zum gefangen, Derselben abgefolget werden möge, Nachdem
aber wegen Meiner Regierungs Räthe in Pommern Die dispo-
tion der Posten für dieser Guarnison von der höchstlöblicher Regierung
Vndt Herrn Feldtmarschall Banniers Excell. mier vorgedacht
Vndt angewiesen mittelen auff sich genommen, Dass ich mich
weiters damit dergestalt zu disponiren habe, Der Garde Ca-
mariar Wardt Antonius ist auff gewar frey gewesen, Vndt auff
Handbürge gemeldet in der meinung einige mittell an sich zu
ordnen, aber bei dato nicht wieder hier zu rücke gekommen
Vndt damit gleichwoll Eur Excell. befehlig zu folge sich
Dieselbe auff den wege machen möge, Do aber ich mich anje-
tzo sein sehe, Dass ich vor mein Person etwas an geldt mittel
inmittelst zu wege bringen möge, Thun auff jeden Ihr marck
mit 8 etwas zum gefangen zu helffen, gestalt dan gegenwer-
tiger Maior Jost Wolter, weill der Obrister Leutenant Vogel
bei seinen auff haupt, Vndt der Herr Obrister Dübbing
hier zu sein angesetzt, Dass darumb der Maior abgefertiget
werde, mich bey selbigen Vnter officirern Rechnung wege
zu machen Vndt bey Eur Excell. sich zu stellen abgefüget,
hierauff Vndt selbige will ihm Pommern wenden
Sonsten ist seiter meinem jüngsten, vor dieser andern in vorigen
termino, mein beste sorge bei der Altenwerder Galeyen &. Compagnie

Hans Lilliespare

…rundt auß nümmehro dieß ort, nach dehm Herr Obrister Carbary von dehß Herrn General Feldtmarschalck Sammuel Tyrell die guarde so selbst assigniret, angelangatt, Vnndt ob woll sie trüppen selbigen dieser ander gebotten, Vnndt sonsten bey der Dähnischen blotquade oder an dem Marckhuß granitz warth sie empfangen stünde, so deficiren doch die entretenements mittell Sachß, bey dehm Herrn Commissario Estaat nicht trauriger alß die Herrn General Maiorn bericht, Darüber nun dehß Herrn Feldtmarschalck Sammuel Tyrell mihr ordre zugeschickett, Quaill dero also bekannt zu machen, Dass sowoll bey spiesgen alß Commissario Estaat die mittell selbst zu unterhalt nicht vorhanden, dass selbe zum Herrn General Maiorn Halhansen zu schicken, sich an die beiden Herrn General Maiorn in Pommern zu schreiben, Vnd mihr alß dann solchen marsch zum ersten dehß Volckes dehm Herrn Genel. Maior Halhansen zu lassen könte, gestaldt man allhier seit mihr gatt, Dass selbiger mitt seinen trouppen sich nach der Lawenitz wardt setzen, Immittelß biß zu anderung mehr der Herrn Genell. Maiorn resolution, dahin solche volcker dem Marckhuß granitz wardt unser bey nach Berlin auancirenn lassen, Vnndt dahin brauchen dass die Pommer Vnndt Preußische Städte Vnndt Lände selbige soldait in respect gesetzt, Dass auff meine Citation Vnndt zuschreiben, wie wohll nicht vor nöhtig gehabt selbe so bey zu beruffen, aber nicht so lange gewartt, dieselbe zu stellen, Vnndt anzuhören was sie dehßen seine andere accidentien zu schreiben ortes anbringen thetten, in nicht andertzalb Monatt frist, Dreitausendt Reichsthaler einer vor allen zu geben, Vnndt sonsten ob selbige hon seinen erfolgen will. Bleibt dan übrigen nochmahmahl vorbauen Compagnien habe ich dar ortes an der Elbe Vnndt sonsten allwar im Lande, nach dehß Herrn Feldtmarschall dispositionen bestellt sein müssen, alß Cammenbuergk Zeitz […]

Mansfelden, Eßlauen, Beestow, Büsow, Oderan, Vnndt Radelüff starckh, Vnndt wall hon nöten, Dass noch stunder mahl theil darselben besetzt sein müste, Was bey am mitlen Vnndt Provinnde, worüber dasselbe angetrotzen Darum Gasse ich Vorath Vnndt Vorsandt, Dahin seindt dem Herrn Commissario Wardt die vorschlage zugestellet, nicht zweiffelnt seinem bericht nach Ewer Lyell. ersolchen Vntertheniger zugeschickett, oder relation dauon gethan haben werde, Derer Lyell. hiermitt dar getrauen obhandt Christ Vnndt mihr dero beharlich gnade bestell Commendirend. Ubrigens der d. 10 Febr. Ao 61.

Ewer Lyell.

Vntertheniger Vnndt gehorsamer Diener

8:

Jean Jacques Hochgebornen Grafen
zu Trautz, Herrn Herrn Jacobs de la Gardie
Freyherrn zu Lack, Freyherrn zu Lick,
Pelunk, Herrn zu Jungfrau Dahra,
Lecka Lyde zu Kunsa Ritter,
der Königl. Maytt. zu Schwed Reichs Rath,
des Generals Feldherrn zu
der Königl. Printz Hochlöbl. Regierung
ten, Meinem gnädigen Herrn

Matthiae
20. Sept 1639

Wår såsom Idem Högwelb. Herre, Her Jacobus Delagardie, Herre till Lacku Kriegsrådh till Ofwelunda Herre till Hasselby, Dagön Kolarbo Kyda och Kunsa pidare Riksens Rådh, Marsk och General öfwer Upland E. Kongl. Maij:ts Krigsråds Presidente och Lagman uti Ijdland andra Skattar Gumman norgi Haraldsdotter Ofwelunda Kronunder som äfwer - 12 2/3 Örtland. Jord, Skattar Gumman wij Kronodisponera äfwer arffalne till oss rgo Jördrätten norgi, wij Gåfwe Högbe. H:B:M: af oss beräknat samma Jördrätt alle inlösta. Derföre wij denne H:B:M: begiäran Gåfwe i all wonnedånigheet ingått och med wåre Kära Fullmächt sampt Kraft och förwandtnes godhet råds och samtyckt ille Köpt och slutit samma Ofwelunda med förord alle om H:B:M: Nådigaste rekning dreswöre gifwa 1000 Rd. Kopparmynt för Skogs och mark Strömma Kärr och Törrstella fiske och skipdrag uthi wenden tagandes af alt det som dett ille af ålder tillhört och tilhört wälle wij H:B:M: dess wappå fulkomligh Köpebref och Quittens samt flere Documenter wij på ofwa Hr. Gumman Gåfwa, gifwa och öfwerlefwera dess till wisso med egne händer wenderskrifwit Datum Haraldsspö Yttergårds den 20 Septembris åhret 639.

Leonardus Matthiæ Haraldsensis pastor
manu propria

Olofh Andersson i Hödsta Quarn

Mengden 1648 Oct. 10

801

Der Durchleuchtig Hochgeborner Herr Herr Reichs Marschall und General Feldherr. gnedigster Herr.

Euer Durchleuchtigkeit gnedigste Verordnung hatt mir Hüsen gemacht mit diesem schreiben aber nachstens an die Hallen Nachrichtung gnedigster Herr Fürstlicher Zeit dieses anbefohlen Werke abgefahren Ihre königl Majstt. Gesetzt Landt Rechte in diesem Stifft Liffland Fürstlich und Gestatt wollen auch unter allen Euer Excel. der Verordnung gelind bei Rechtl als Landt Rath gesetzet werden welche stelle der Postliger Marquis von der Hasen bekleidet gehabt und an itzo wey seiner Abwesenheit Excel. der platz offen stehet wenn aber dieselbe Excel. in dero stelle Zu sein und Zu verbleiben offen stehet als ist mein Unterthenigst bitten meine Person durch dero sonderbaren Schreiben darzu würdig und an die Ritterschafft der Herr nächsten Creiss der selbe Zu schreiben damit meine Person der Herr G. Excel. interesse beim ersten mügte setzen und ordnen wollen, bei auch Ihr Ihrer königl Majstt. ein schreiben an Hoffgericht auch bringen Ich gleich den andern Landtrechten auch dem Herrn Marschen ein Hoffgericht pro Hofe Gerichtsherrl verordnet mügte, dass ohne rühmen

Ju welch sosahe ich 19 Jahren die Landrichterschaft
im fremdischen Districtu Ihre einige Von Meiner
obrigkeit beschuldigung Vorgestand Wie ich Ihnen
Gnedigen Herr an Ihro gnedige beförderung
bei sich so wohl als bei Ihre königl Majest.
nicht Zweifelle. als hoffte ich Ihre Excelentz
mir gnedigst Volche Verschaffen werden Ich
bin ob die Zeit meines Lebens nebst die
mein mit meine Kinder Schuldigste dienste
in Ihr Gnade erbötig Will Hiemit Ihre
Excellenz Gott: Insonderheit dero gantze Hochlöb
liche Familie in gnade beschirmung empfehlen Sach
Riga d 10 october Ao 1648

Ihrer Excellentz gehorsahmer
Knecht und Diener.

Victor Ernst willigster

Knecht

Ernst Von Wrangel

Dem Edlen Vest Hochgelehrten
vnnd Hochweisen Herrn
Jacob Delagardie Der Cronen
Schwed Reichs Marschalk vnd Rhiks
Rath Ihr. Königl. Mayt. gnedigen Herrn
vnd Herrn Vetter dienstlich

Monier 1 jan. 1646

803

Högstwelborne Nädigste H. Brefect
Ewerieb Nydeb General Feltskere.

Kätt nu mz Hamburgsen qaster, kom-
mer d. Mtts Capitein under Elfqvarder
Bern Taube berettandeb az Kr. Mayn
Högstes. Nde af Ex. skulle i förleden Fri-
dags resa i stran Hamburg, så az H.
Högstes. Ex. nu alle Dagsen äfn az för-
wentad sål kei skelsingör. Haresk
Herr Högstes. Ex vijl nästen mi
skyldigss underdänigst skrifwa az sy dosse
Borgemestare Hans Kosk recommen-

deeren mijst hierbij, als stadt H. d. M.
mijst ihren Denne orten allen underdä:
nigst nachrichten, wß dijsen hierbij:
De copie af ~~mit~~ breeffes hie H. d. M.

Hiran mit Ehrer Hochfürstl. Nädte als Er.
mijst underdänigst befehlen wß ehrer
Hochfürstl Geschicht als förbleibe

Hochfürstelbourne Nädtijste H. Schwest
Eher. Hochfürstl Ex.

Helmstädt den 1 Januarij 1646. allerdänigste mündste als
förwandte hierone
Mörner

Mörner.

30 Maj 1650

805

Högborne Herre, Herre Riks Marsk
och General fältherre, Högmächtigste Patron
och nådigste Herre!

Näst min tienstskyldigste hälsan och all bereedelig Wälmågor tienagner och flytiga tilbudning af Eders alzmächtigs tilförne, som Ers Excell. Högs Här med tienstligen ifrån Hälla, hijt kåmen är d. 11 Maj Anno 1648. i anseende af min ringa lägenhet och de många Fänor som Eders Högvördige nigd tvälsignat med sin Högs och till d. H. M:ts och Rijkzens tienst efter min Wördsamma lägenhet will och skall informera Lägga i ähkas Hemst och Mak med Helt nigd Hr Hangl: Expectans på ett lyckel gods här i Mälborgz Lähn, som Hon Rijksdrichsätare tvenne Hästar på lyftrijds rät och förlänings tryb innehar: Så alderstunds Hr tvenne Hästar min Hantkampst ähre Rijket, Så som förnäm ett Högs Hon sådan Expectans Hr präsenterade nigd sin lyftrijds jus till Köpz, Så på högs ähre många Förlige mähl näruvarn, stöt med samma ett opruhligt Köpt Contract, innehr bägge Hr tvåra, samt Hr tvenne sine näruvarn, Hvilken och Signerer såsom Copian här innelagt Litera A: förmäler, Högs och samma sammingarne fullkommeligen Hr lagt Hr Fäster, äfvenn och inte Hr, som Hr sine gifvandz Tit: Bönskrifter, och nigd sin Hr samma gods efter H. M:ts nådige expectans Bref och resolution samma nigd gjorde förlyckningh,

Lags Laras Fraamof för Jetta Lammarskrifware utbiedet
Höga Öfwerhet i Jungfrumunds Skiär wittra Lyst at upbe-
sem H. Kgl. Konungl: Mayts Höglofligs: åminnelse, Konungs Gustaf
Adolff sondom wår Allernådigaste Konungs, Salighes Anno 1632
den 21 Junij då günst ors wåde, ors för mine berörte tienster, be-
hörsamst wigs rättsk: goch: Möthe borgzlähn, ors Jans salig-
Lyost belägne, som ähr Mellsi ors Solsi Konoala, Tolkala Ysa-
lisa, Larigino, Saftino, Bieloi, Piragt, Ysadisa, Basargina,
Heikina, Gullwicka, Harhula, Fätzinäk, ors Kusmådiar
jömmedh tillhöra Lägn Lina gamble Ohrer, Mun ähr sedt
Hälsw Revision Sold ors 5 Ohb, Inn allernest ötz: min ors
min Hustros Lifstyckes at nyta bruka ors behålla, ors K:
Mayt: wår Allernådigaste nu Regerande Swerings, Swerings
Christina &c: Lådigast Salighes bekrefftat, de dato den 6 Septemb:
Ao 48 förbi: goch med alle der till Lychande Lägenheter ors pertj-
nentier, Inn ähr ors wälborne Herre Herr Carell Mörner
till Lina, ors Kiäll, nu warande General Gouverneur öfwer
Jungfrumunds, ors Revehn, med dess Underliggiande Lähn
sampt Marstrom ors Allenskiär, Enfliggen at gå nia ors Dopered,
Inn ähr ähr min ors min Hustros ahrlings at intaga ors besittia,
Jaferne der till at komma kunne, Jngs ors nliest uppå mine
gamble dagar, ors i min höga Ålder mera Lust Jaferne, nyttiab-
rugen stads, at vedsättia, ors myne kiære Lifsarfwinger sedan
i Roligheet tillbringa, än som nyttes med något Landgodz widare
at bekiämbra, Ehj Jaferne ings åtheet at wälbetänckt med
Lanugat ors Afwenningen, sampt med min Hustros as barens
goda samtyckie, ors inwändes, wälborne Herre Herr Carell Mör-
ner min ors min Hustros Lifstyckes Jus åt förbemälte goch god-
willigen Opbergat, ors med Heren Adelant Contract der om
ingått ors bestådt som för ähr förlidet.

1. Ahr Alt widare ings ors min Hustro all den Rätt ors Rättigheet som wij
till inwerke: goch ähr Kongslig: Breff ors Lijkelser Jaferne. Ors til-
lägna dem den wälborne Herre Herr Carell Mörner ors sins Arfwinger
nu nest kommande Philippi Jacobj, med den der sins ors

andre

Lender immobilier som Ost nu för ögonen stående, skuld vorgaldt för all skuld vors gälds at instaga, stående sedan at utstå, vors Ost sigs i alla mette efter regel godt tyckis till nyttis at bruka. p.

2. Så vidstom mig ock vors vara bevenn här uns Ridnings Häradz gemälia allen Everlia Länder uti alle i till kommande tyder. p.

3. Emedz Dogs sidan som förgängen Jost på Hofthögereht äga utskedt, den besälter nags; mig skall migs medz bändernas Utlagor för inne varende åse 649 inte betalta, Utan vara skyldig at stå vors Endgälla alt Emedz som Cronan i Ehst in komster af godzet 648 den sistnes till at fordra. Item af ester seneste Mäll: Forsen för 649 vors alt saken Continuerligen. p

4. Der Kenning Eberet som migs på godzet sattes, skola vors Mall: K: till kroppen Jagda Extraordinarie blifwa.

Der uneet sattes mera vors Mall: K: Carll Mörners för sommar dis migs vors min Justes Extraordinarie vors tillsatt.

1. Tusend Ehst: Rogs Mt: Enskelt. Tusend uti innevarande åse 649. vors Ost under Ehsends tillkommande åre 650 at Extraordinarie Dehre.

2. Mars för mit godwilligt Extraordinarie Erhundrade Esst: Rogs Mt: till min gnädig Extraordinarie.

3. Mer Inn bestambde tijdening, skoter given af Karl som åsse nest kommande Johanni 649 kommer, at migs medz mit folk vors Egendom migs straxt godzet vors mit Jost som migs nu bevor ofs bygdhera skall, då will välborne Herren till bogstigning migs medz skyrtije Justes, Gruttugen till Herrengorod eller Narfwen befordelig, vors Sammastädes för skedde mig in kompt eller o lass eher migs för migs vors min Justes nödtorftelige Hus behow Ehe vors bijgia

4. Åfer migs vors till skarfs Afseglig Så länge migs Ehst Herren ny Ordnad kommer, vors välborne Herren min strax på sending återa på ehst Riket vors till dess Stadfestelse, migs vors min Justes Herr ingen Esse Rätzhelse giör till sorga Enigu Rätzhelse Extraordinarie vors tillstält. p.

Ehst ehrlig nu sälunder, som ofwan beskrefwen, meddan den Herren General Gouverneuren H: Carl Mörner vors migt

Och dessa, mit den rechten Original, Von Wort zu Worte gleins ainst Lautens, förfangen, wie Endes benant, mit eigener Hant Nahmen beschreibung, Und bestettigung Unser pitschaft.

Antonius Jahan Nierotzo. Wassily Ebelaief Ivoj Amin[illegible]
L: S: (L3) L: S:

Ivo man. Ivo Ivanoff. Findeus Tyrus Hans Nolkes
L: S: L: S:

Ad Domos Copian concordet cum Originali Vidit
Mand Abrandt Schild Constantin Bauschof Gin dig Hinrichs

Lit: A.

Anno 12 Martij Anno 1629 hafwer Jeras Jwanof
tilh: inwält Eders Nåderwilliges wårerare bekommet af
wälb:r Herren Generalen på sin Summa xxx Ethusend
dahl: Kopparmynt iargs xxx R: M:t innemanade åfwer 629
böcker bekommer Skiudrade Rijkzdahl: inspeere, Jemwel
Tijrade xxx 15 Rdr: ock 4ör R: MMt: giör i Kopparmynt Ewåhundra
che xxx Thio ock ½ dahl:r, Tiwilka Ewåhundrade xxx Thio
rutdahl: R: MMt iargs på Summa min Kiedkommander
Summa quiterer Mynt ut supera.

Wälmecta Eijder Taras Jwanoff egenhendes
Herrskur Sands på Rijgga Wambl:

Jargs Taras Jwanof hafwer bekommet af H: Carell Mörner
uti: mitthuns wärmare 100 Rdr: inspeere, för uthan det iargs åter-
nu fehrer at fordra.

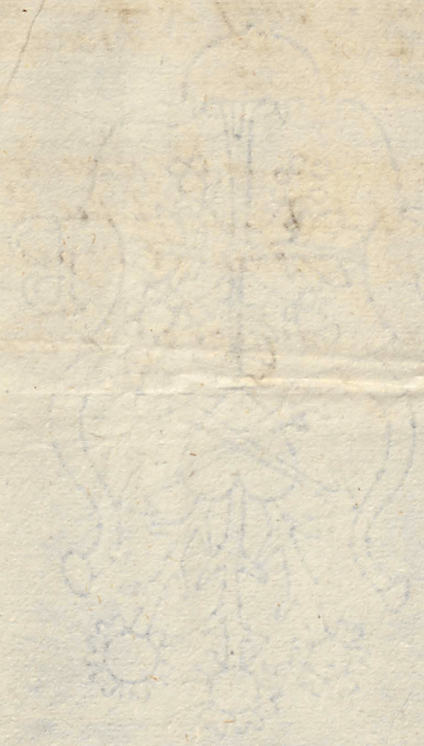
Taras Jwanof

Jag wälborne H: Generalens wnderdånige hafwer iargs under-
skrifwit Erkiennet Kiee Taras Jwanof Hundrade Rijkzdr:
inspeere actum ut supera.

Eders Jansmålz

Att Samma Copia Concorderer med sielfwa origi-
nalet wittnar:

Everstes Baron Stiernhielm
Krs. Fogerm:s Hws:



Bekenne ich Caraß Johannß, daß ich habe meine Landgüter
Pallala laut meinem Obergegebenen Contract an Ihr Wohl
gebornen gnaden H: Carll Wenner gentzlich Verkaufft, wie
in Contract Verzeichnet ist, welche Zahlung ich meine Verzahlung
von Ihr Wollgeb: Gnaden für Voller genüge den ersten mit
den letzten pfenning bekommen. Dafern
ich von Dato meinen Contract nicht gründer halten oder
den zu widerruffen sein, da ich kein Ursach zu habe, V.
Verpflichte ich mich ohn einig einrede Hundert Rß:
in Specie Straffes zu sein. Zu mehrer Ver
sicherung, daß diese sach fest von mier gehalten werden,
haben diese Vntergeschriebene H: meine Freunde, als
der H: Secret: Carsten Brugtbon, Conradi Jaxon,
Paul Rohde, Johann Päpke, der Translator Matthias
Dübinski mebrest mier Vntergezeuget. Datum
Riga den 27. Aprilis: 1649.

Auff Obengesagte Sache seine Verkauf
gelibert 500. Rß: in Specie.

Paul Rohde

Daß diese Copia dem Originali gleichlist, bezeugen
Carsten Brugtbon
Cons: Jaxon
als Zeugen.

Lit: B:

J: Nu vijl förlagd att wälda offentl[ig]a Sessiona procu-
cerat uti omotera Sakit: j mudt stoor omkostna J
inwäldat, uttet annat förmodandt ältan at Jan efter
många Ehrr uti förpli[k]telsen sampt 100. Rijksdr
som han mudt Rijkz Kr[ä]ften själf opå sigh laadt,
Jämt han något Säkpå Klandrandt kwar da, skulle
låta bliswa nigh[t]ot förberat, Alkån så förnimmer
Jagh Lydiwäl at Jan Hasiörr begifwit sigh till
Kiöpinge, ältan kwisterar, in för B: H: Mt:t uti S:
St ostadiga sinne, någon annan, til nigh[t] präjudi-
cerligh relation at inlaggia.
Hr Hasiörr
Jagh Lyckarit förvorsakat B: H: Mt:t Hudtwidning
Sedt Jämwäl at tilskrifwa uti saken omständeligen
at tillkänna giswa. Hr Peder altså på det
ödmiukteligaste at C: Excell: såsom min högtäradt
günstige Patron uthfordrandt, täckes kwara nigh
Sämt[l]ighman behjelpligh at Jagh kan[n]s min rätt
mädt förnöjdat bliswa, Sedat B: H: Excell: uthi
sitt ordinarie fortbringande icke mädt något
witsord gifwas, förutan såsom saken Sär af Skrifter
och opartiske män kan optagen och förr stadfäst
bliswa, Då kwarder C: Excell: förnimma mandt
at Jagh ingen ordt kan[n]e swara äfter: Sådant
nigh till C: Excell: at C: Excell: af kwarligh
günstigh affection nigh. Sämt[l]ighman sandt Hasiörn,
Så kwarder, Jagh finner obligerat C: Excell: sampt
Sr[n]a Dt Jagh Wälborne Skrifl: familia med Bal
ödmiukt tienstgiärn så länge jagh Lefwer, Vårsom

C: Excell:

Hr Obligerade ödmiukte tienare
så länge Jagh Lefwer.

Datum Ysgen den 30.
Maij Anno 1650.

K. M:t Hampt Riksens Rijkes trogne Man
råds, Marsk och General Fältherre,
Präsident uthi Kongl: Krigsrätten
samt Lagman öfver Ålands Herr Jöns
Lilly och Wälborne Herre, Herr Jacob
de la Gardie, Herr för Tåkö, Frö-
herre till Elfsborg, Herre till
Hoppet, Jarlö, Kolicka, Nyslott och Kymmene
Riddare, Min Högtährade Gunstige
Patron och mycket förordrade
Herre

Läst i Stockholm

Klämpersköld
1940 Dr

N:o 25.

Till 1/1.

Wälborne Herr Riks Marsk,
Nådige och mycket ärade Herre,
samt Wälborne Herr Öbr Lagman,
Fosterbroder, Herr Öbr Brahe och
Sal. Herr Hieron. Leijonhufvud,
Nådige goda vänner.

Näst vår tienstlige, vänlige och välvilligste helsan innan
all god välmågo tillönskan, kunne wij Herr Excell. Herr
Riks Marsk, samt D:r D: Wälborne Grefve Wälbor. tienst och
vänligen rijkoffrade och Wälborne Herr Grefve Margreta
Brahe, Hofmästarinna förmedelst sin skrifvelse de dato Stockholm
den 24. Septemb. tillförordnade fem af oss andragit, hvilka sam-
mandan D:r Excell. samt D:r D: Wälb: Wälb:r och Wälbr:
Herr Grefve Pehr ren kunde erhålla angående några
gods i Westergötland belägne, som Rachel Ramsfens källarehof,
Hvilket Hennes Grefvinnan påstår, vara Hr Lars tillfallen
efter Hennes Sal. Fader Herr Grefve Göstaf Brahe,
Men förnimmer vara afsagt Hr Grefve Göstaf Gustafs
till S:t Burchardi ya Grefvinnan. Och ehuru Hennes
Nåde och Hennes Sal. Herre Fader ofta Gifvit Hord Sal.
Ferdinand ya Grefvinnan Försäkringar angående, att
Gustafs försäkringar ya dr:r gods skulle produceras, ere
dock alt tycke Fruentimbers, hvilka med samma gods äga
Arfsrätt, så tillbyder sig Grefve Pehr sjelf tillbörligt at sådant
in tid nästkommande Höjds rijksdag skall ske fram-
gående. Hvarföre äger som förmält Denne Kongl. Rätt
och assistentz af Justitiæ tjenstens att anställa, så att Hen
förmedelst dess skrifvelse kunne ena Copia af Brevet

Gustaf

Carl Christiern

Wälborne Herr president, samt Wälborne
Wälb. Höglärde wälleruijde, os wälförståndige
Herrar os gode Wän, som then Konung. Hoffrätt
Uthi Göteborg tillordnade ledamöter, tillförlåtunder
gode wänner.

Wår min Kärlige os förtroge Hyllningen af Ens Wälb. tigs
den nygst then Högloflige Kongl. Rätten, uprättigheter uti ofvanmälde
Örter, hwilken sedan emellan Salige Herr Gabr. fordom
Öfverstinnan till Kalmar os Öfverståd etc. anförwandes
Wälb. Hans Excell.ts Fruetgerren på sin Herrskaps Wägnar
gemäl ingången, E. Öfverstes Barnens Förmyndare
gemahl, F. Gabr. Brijngshufwud etc. E. Öfverstes Cazimiri
efterlåtna gemahl os anförwandes Herr Gabr. Brijy till
Dingstorp, os E. Herr Hans Bielke anförwandes os mig under
tidendes äro en quästion opkommen angående de gods Uthi
Wästergötland belägne af 53. Hr. Unionsräntu, Kallat Rådhuse
Rättaredagz Hwilket gods af mine E. fruarbröder os de andra
medarfwingar äro mig lagdt på Lät efter min E. fruarbröder
Öfverste Öfwerste Brage etc. os förtygskrut, tyst wara
Uthom min E. Hustrudes partshalf, till wälb.t E. Öfverstinna
på Örtsmäl, Hwilken wäl os ofta min E. Herrar os
mig godt Wälb.t E. Öfverstinnan anförwandes Hafwer anhållet
os begärandes de Partes förbuifningen uppå framlyggiande
eder Utlåtes Widerwärtighet tagen os skälen medh Guds satt en
till sidst kan winna Oprättighet på ägor mij eder med skäl
förtröstendes Uthgården os jag mätto till ingen ändelig skonyn,
På mindre mine medarfwingar wreds mig gifwa förr os widlia
wente Hemstjnnan een mighet os sedan till Rätta förel-
lattningh, förstånd mig wäl att ings Godt then Högtlärde Kongl.

Rätten

Rätten om the nödtorftiga assistens, Gudh sahlig os anfalla, hinna
föra äre min Nåd:s os flijtige begäran, then Höghl. Kongl. Rätten
täckeligh migh tille offtanbt: E. Wälbetrodde anförwandt, sam gotzed
nu Pantewijs innehaffwa os possidera, om alfwareijs Monitorial
Bref[wes], günstligh meddela, uppälyggiandes dem sielfwe ingen
Copia af Pantebref[wet] yå denne sijdan tiidh[en] finnes som mes
Gudz nogs stan ingå[ende] samlingen os icke mått periclitera
tagen kijesa: / at the innan förrengdan tijdes, then Kongl. Rätten
sådant Pantebref[wet] tillbörligen insmöra. Hwij mood fall at the
af them nu blifwe efterbommet mijchet mindre sigs pläijsen
Excu[sera] Gudz sådant förhindra, at tå all Gåta os afgudh yå
offtanbt: Pantegodz måtte lagligen Sequestreras, till sahlig
lagha Uthdrächt för Rätta om så begäres, i hwilka måtto förbe-
fallandt wore at pretendera yå all Gudz os affallnadt, som Gåt
öfwer i så måtto kugsen wrangen. Sådanne then Kongl.
Rådens gunstige nådmötige assistens, befalter inst migh
alltijdes om mins all ägerbödigs os behagneijs tiänst at förhjälla
Befallandt Gåt mes den Högdt afsedde Kongl. Rätten, Andra
dem Högsth mödige beskärm till all önstbeijg Wälfärdz
mödigen os stadtneijen. af Stollholm den 24. Septembris
1640.

Beata Margareta Brahe
egen Handh

Vttogh Dennä Copiä ähr Lijka Lydandes medh sielfwa originalet
Attum Ut supra

Idem attestor
Lauz Born
Jud. Reg. Secretarius

Johannes Hultheenius
Jud. Notarius

Fullmächtigh erhålla och mottaga, som ock medföljande
Konungz Breffz Copia medh mera, äga till alle och
var och [illegible] Excell: samt Dr: Dr: Ph: Ph: uthi förbemälte förrättning
ägna bewågh, Låter sigh kunna Broder, Herr Gustaf
Carlsson Bragde begäran, Sådh Fullmächtigh angår, alle
Lofflige, Hyllwärdh medhan Hafwe Gode Gåtten om be-
fordran anhålla uthi ombudet dess förrättning och så fordre
Gunnion och mom: till tyst Pålig lägh förfahra, Ty Hafwe
wij Konungz begäran sig Konungz förmägne Rådh wore uthi
Herr Excell. och Dr: Wälb: Wälb: sässom Drottningz
rätter Wälbetrodde man yå Wgårdh, tyda Lins- och Wäl-
lige förordnade Fullmächtigh, Befalandes Wtj den wälbe-
mälte, att thenne Wälbemälte Herr Gustaf Carlsson Bragde
om den Copia af ofwanberörde Fullmächtigh Herr Excell.
och Dr: Ph: Ph: wnder tagandet, och sådana Konungz
Pålige angållande sin befallning effterkommer. Så och Lins-
och Rådzmen Rättarlige sådane Man widkiänner och Kund-
görer Tyllagd, wij förbe Herr Excell. samt Dr: Dr:
Wälb: Wälb: till all wällig Lycka och wälfärdh Lengre alltijdz.
Dr: Excell. samt Dr: Dr: Ph: Ph Gud medh Wtj Bön wälbe-
befalandes: Actum Arendalen. af Jonelöpping
den 8. Octobris 1640.

På then Konungslige Hoffrätz
Wägna.
Carl Christerson
Månerskiöld.

Lauri Bolm

Fantebrefft vthålla as mestligh befinn, som ass medfölland
Hemul Breffs Copia medh mera ägr till att see os för nämn
ändoll vij ingalunda tvifwelmåle draga medh mindre
Excell: sampt D: D: W: W: nåder förbrifft förordnan ü ass
ygsel bevågh Lähn sige samel bruda, denne sinn Broder
Claus Margreta Bragde bygärom Fuldt Fantebrefftud angår, at
Lödfölia, Tjellmåll medfangen Hafwer Hod Rätten om be
fordran anhålid wore undsatter dess förordnan os så fordre
Fuvion as mom till tgot pålig lägh, förhålla, ij Hafwe
vij Hemul bygärom ij Stämnad förmågne, Lagh vnd vij
Hans Excell. os D: Wald: Wåb: sässom Drotzingat
ester Dal: Ehrenstiernan ya Ehrenfrid, tgda Kiöpst: ach Wäx
lisen förordnadt Hafwa, varunder Atij den vnisse förhåy
ning, att then Wälbemelte D: Brodr Margreta Bragde
om sen Copia ass offuanberörde Fantebrefft Hod D: Excell.
os D: W: W: vnder anhållandt, att sådana Hemul
pålig anhållande ju befinn welkommen. Så vill Hans
om Rändsmb Rättarlags sådant Atan widhängend Klun
befinn Lyfagd, vij förbe Hans Excell. samt D: D:
Wald: Wåb: till all vidare tryck os mynbar Brygd alting.
Hans Excell. samt D: D: W: W Hafwer vtj Bref vnder
Hyfwad Signet: os vnderskrifwen Befalandel. Actum Jönchöping
Den 8. Octobris 1640.

På then Konungslige Hoffrätt
Wägna.
Carl Christerson
Månesköld

Laur Bolin Ma.

Vår Nådige Herre: Hans Kongl: Maij:t Sveriges Rijkes Högbetrodde
Man, Råds, Marsk, och Lagmän öfver Nylands Lf:
Den Ädle och Välborne Herre, Herr Jacob De la Gardie
Herre till Läckö, Herre till Jakobsholm, Herre till
Koeckla, Kijssa, Hoppenal, Lugnö och Kumla, Riddare, Sä och
Sal: Herre Ebba Grip fordom Grefvinna till Kalmar
och Grefvinnan Sinnerligh Välborne Grefvinnas, Ädle
Ecspectine Tienstligh, vänligh och willigh

Tillsandes

Vnder Kongl: Maij:ts Hoogste Beskydd Riksråd Högadelstrodde
Man, Råds, Marsk, as General Fältzeugm:r, president Ädle
Kongl: Krijgs Rätten, samt Lagman öfwer Ørlands Ls
Gen Dal as Wälborne Herr, Herr Jacob De la Gardie
Greffwe till Läckö, Creatur till Helsingborg, Herr till
Roslag, Kijdsa, Hoppsal, Lagdö as Rimsa, Riddare, sa as
Sal: Herr Ebba Grefwinn till Raltzborg
as Grefl: samtliga Wälborne Arffwingar, Ädle
Respective Förmyndare, wänligen as wälwilligen

Tillsandes

Jacob De la Gardie

21 Febr 1612

815

Y Cnwy Lesnego Lantu Rdme

Przyjacielu moi mnie laskawy

Sługby nasze rycerskie Lasce wm mo Mcime pana przyjacielka pilno oddaie
Klaige ia rostasame je lero Mci pana naße abysmi pli na expedicyą tę mo
ßciewsky y maige nareßhiße od je Mci pana Hetmana Litewskiego drogę te
ktora y dziemy teraß na miesce nam naßnaczone gdzie ßię mam stawić ßo
Warystwem będzie godzito y bedzie obaspieczony przes pisanie od je Mci
pana Hetmana ge ßię zwmesky porozumieć racżył ßi wm nam ludźiom
rycerßkim wprzystawstwie swym chlebа soli brome meracży wiadomo
sci gaige mu pisaiem posad borowichi iako mam wiadomosć od tych ktores
wm dla przestrogi zostawić racżył zraimentu sre mianowicie pana je
vens berka ktory jenny vbezawie ßię obyßek y dostonalie postanowiw
ßy odiachał miedzymige zadnych zadzirtow zobu stron aia teß iako będąc
y przyiacielem wm mę mcime pa za ty chęci ktorem vznał od woi
do godzito mi ßię pogotowiu wm chęci precziwko nam vkazane
onycz wzgrasnyeh liskce podziękowac przes stowarzystwo moie sposrod
kei siebie obranych ktore do wm mę mcime pana sposrodku ßiebie
stem listem moim posyłam mianowicie setnikom dwuch to iest Pana
Leronā y Pana Boryßpolca matfieia ktenci Andreasßa Jacka bes
palczeho Hrichia Brahinskie przes ktore zgadam stowarzystwem swym
abys nam wmo gaglie mile meracżył ge owdzie na clas maly sobie
wytchmimy y żadney mechęci naprzeciwko sobie od wm miporoscż pospolu
ge nßyttkim towarzystwem swym y obiecnie wm wedle postanowienia spa
nem ferens berciem słowo moie rycerskie strzymać nie zdrzyige żadnych
kuzyrek w przystawstwie wm za co bać ia sam iako y towarzystwo moie
wm mę mcime panu y przyiacielowi wßem dobrym żadziaławszy za
sługować chcemy postaiemy Tabem życzył wm mę mcime panu
y przyiacielowi wprost dobre Zerowia zewßytkim rycerstwem swy
emstwo nad nieprzyiacielem otrzymać sporzadzeniem sługb mych
Lasce wm mo mcime pana pilno oddaie sprzyć abym wonej chwa
łyć Dan Zbarowiż 21 februarij Ao 1612

wm mę mcime panu życzliwy przyiaciel

y sługa Andrey naliwaiko put
horwnik je kr mci woiska
Zaporoskiego

21 Febr 1612

815

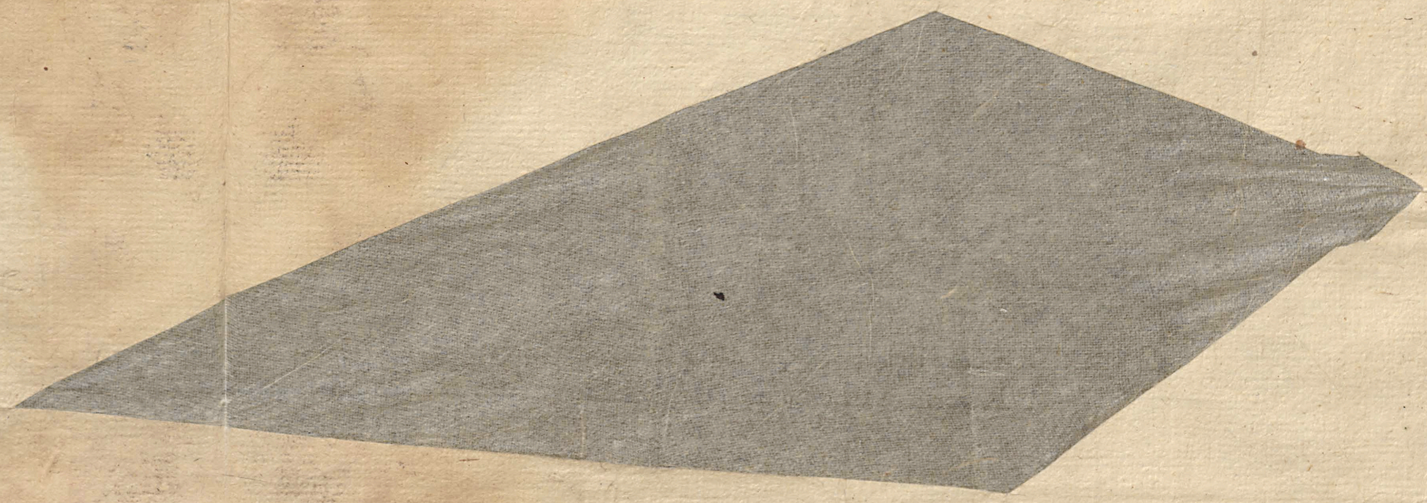
Y Cnwy Lesnego Lantu Mme

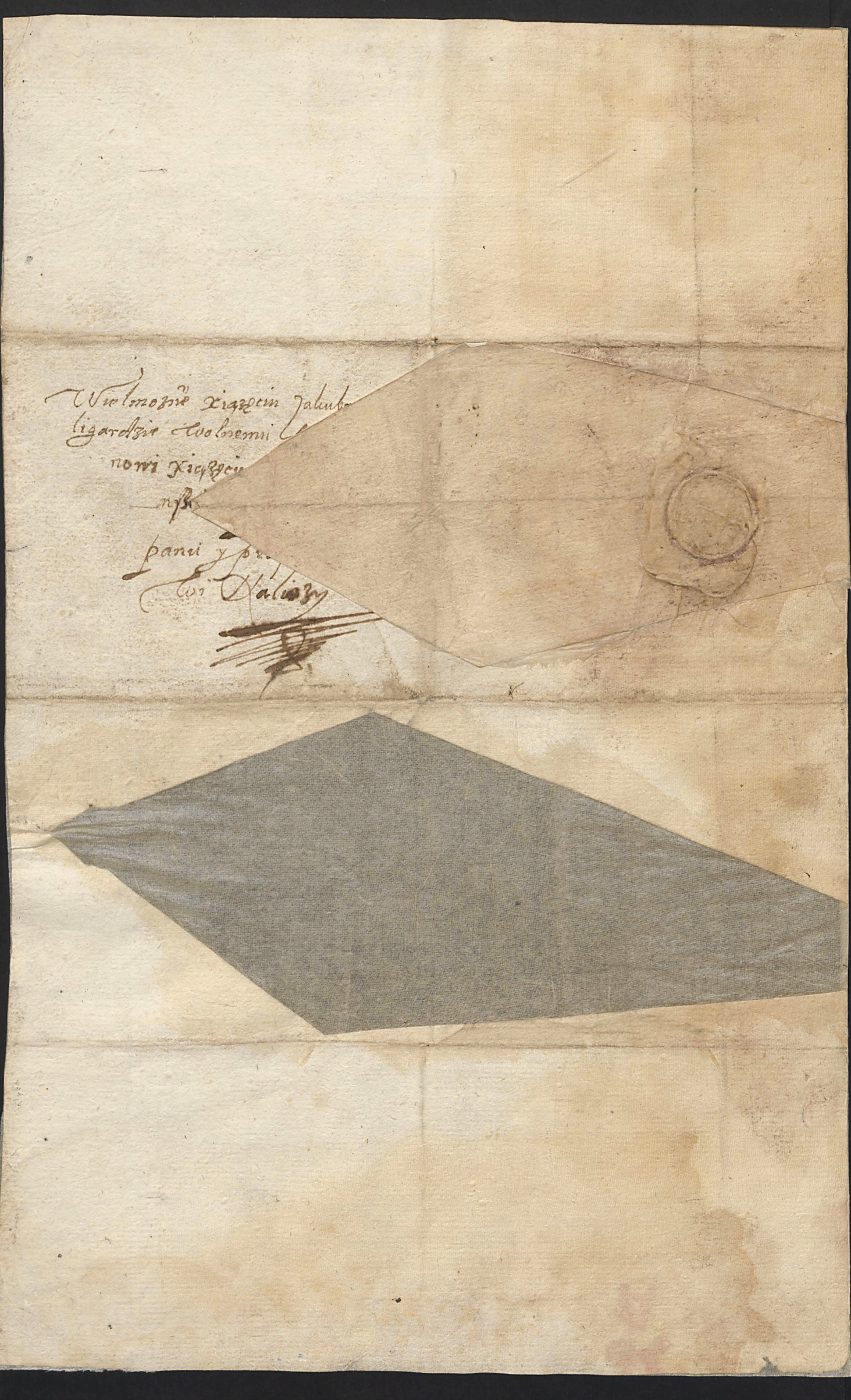
Przyjacielu moi mnie laskawy

Sluzby nasze rycerskie Lasce wm meu Mcimu pana przyiacielia pilno oddaie
Plaszcz ia rostaiame je lero Mci pana naszego abysmi sli na expedicyą tę mo
scienskq y maiąc nareszcie od je Mci pana Hetmana Litewskiego drogę ke
tora y idziemy teraz na miesce nam naznaczone gdzie szu mam stanąć sto
warzystwem będzie godzilo dobrąi wespieszony szesc pisame od je Mci
pana Hetmana ze szu zwodzicy porozumieć raczył zi wm nam ludzkiem
rycerskiem wspryistawszerie swym chlieba soli brome meraczy wzaiemnie
sci zaiąc mu piatem posad bororicki iako mam wiadomosc od tych ktores
wm dlia przestrogi zostawic raczył zraimentu swego mianowicie pana ie
rens berka ktory jemu vczciwie sie obyszed y dostatecznie postanowiw
szy odiachał miedzymi zadnych zadzirkow zobu stron aia tes iako bydź
sługą y przyiacielem wm mu Mcimu pa za tę chęci ktorem vznał od wa
sza wm godzilo mi sie pogotowiu wm chęci precinkio nam vkazane
onsze wzgrzywszy liskie podzikowaci przez towarzystwo moie sposrod
kiu siebie obranych ktore do wm mu Mcimu pana sposrodku szlach
stem listem moim posylam mianowicie setnikom dwuch toiest Pana
Leronia y Pana Baryszpolca Matthiia otonci Andrzeiia Jacka bos
palczyka Hrichia Brahinskiego przez ktore zadam stowarzystwem swym
abys nam wmo gdzie mile meraczył ze owdzie na clas maty sobie
wytchnąwszy y zadnej niechęci naprzeciwko sobie od wm miesonesth posspolu
ze wszystkim towarzystwem swym y obiecuie wm wedle postanowienia spa
nem ferens berkiem głowo moie rycerskie strzymać nie szymąc zadnych
kuzyrek w przystawstwie wm za co bacz ia sam iako y towarzystwo moie
wm mu Mcimu panu y przyiacielowi wszem dobrym zadzialawszy za
dzyczaiąc Cwinni zostaiemy Tabem bycz wm mu Mcimu panu
y przyiacielowi wprost dobrego zdrowia z wszystkim rycerstwem swym
czystwo nad nieprzyiacielem otrzymać sporzadzeniem sluzb mych
Lasce wm mu Mcimu pana silno oddaie sprzyiąc abym wemu dobrem
byt Dan Zbarazu 21 februarij Ao 1612

Wm mu Mcimu panu szczerzemu przyiacielu

y słudze Andrzey Kalinowski put
horuchi je Kr Mci wojska
Zaporoskiego





Wielmożnē xiążęcim Jakubowi Ho
ligarostzir Wołoxemu Pani y Het
nowi xiążęcu nahobku y na
nssi mē Wołoxemu
Pani y pobyadelio
Wo Halicz

Nalivaiken

16(18?) Apr. 1612

818

Ew. Kön. Mt. sein meine [illegible] willige dienste
[illegible] Nachdem ich bisanhero die [illegible] Ew. Kön. Mt. abgefertigten mit [illegible] aufgehalten worden
[illegible] Ew. Kön. Mt. [illegible] Demnach [illegible]
[illegible] Ew. Kön. Mt. [illegible] Königs Volck [illegible]
[illegible] Königs Volcke nicht [illegible]
[illegible] Königs Volck [illegible]
[illegible] Ew. Kön. Mt. [illegible]
[illegible] Ew. Kön. Mt. [illegible]
[illegible] Ew. Kön. Mt.

Dem Durchleuchtigen Hochgebornen
Herren Herren Jacobo Bonhüsen
Freifürsten und Feldherren
meinem gnedigen Herrn gutten
Freunde zu handen

16. Apr. 1612.

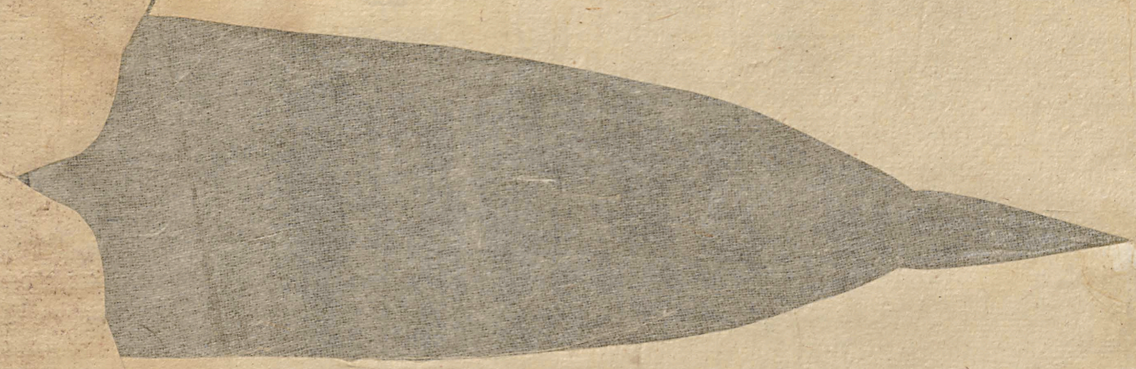
819

Wielmożny y Cnotliwy Pan Hetmanie

Powolność służeb moich Rycerskich gotowością pilno wtaszy wm mo mciwe pani y
Oczekiwałem przez ten czas wszytek na te posły nasze ktorem do wm mo mciwego pa
na posłał spisaniem mym dowodzącym wprost wm iako gotowi że gotowość wm
we wszytkiej swojej chęci iako ludziom Rycerskim nie zawadzali ktorą da pan bog
wzięwszy sercem spuszczeniem swym dziś było y ieszcze puszczon kilka y woysko memu
pocznie dzieiąc iako y teraz mieli być o ktorej teraz widzieć się nie mogę tak wielkiej nie tasel wm
przeciwko ie kro mci panu naszemu tak tes y przeciwko nas sługom onego że wm nad
Woyckay wszelakiej racy ludzi posłow naszych w nowogrodzie zatrzymać roskazać
raczysz to mowiąc co zapowiedzą te ieszcze nie wszytkich odprawić niektorzy prosili tedy
za onemi wczas tho wm dla nas sługom swoich racz ich wm glasti swoey Roska
zać od prawic gdyż nowszelakich panstwach zachowanie się mizać posła nie
kamuicy ogna tam nie korzysta wprzyszłym pe ker mci panu naszem gdyż wm
dano zrozumienie raczysz że mi sobie wtym nie swawolnie ale maiąc roskaza
nie pe ker mci y do te maiąc obietnice za zasługowanie od pe ker mci że nas ten
żołd wtej ziemi moskiewskiej do ist ma gdyż y owdzie Rotmistrze wm do nas posły
syłaią aby zaraz tegoż czasu dobrowolnie odprawiemy gdyż posel nie powinien
ni, iako chcierpiec co ia wszytko miłościwey laski y bacznemu wm porucznemu
pantori miłościwey laski wm oddaie Spod vstegu 16 aprili do 1612.

Wm memu miłościwemu panu życzliwy
przyiaciel y sługa gotow

Andrey Naliwaiko
Putkownik pe ker mci
woyska zaporoskiego



Wielmożny Pan Ryszard Se[illegible]
pan Jakubowi Przerembowi Kasz[illegible]
castellanowi Wolnemu y Hetmanowi Mr
Jakubowi Pana Odyanskiemu
Kaliszy

Nilsson
18 Dec 1610

Min wälwillige ag wänliga hälsen, samt hwad mera gått, som jag förmår, med Wpid altig tilförandes. Edle, wälborne, ag wäl-
bördige, gode herre, man, ag tilförordnade gode befordrare
ag wänner, jag kan eder icke förhålla, att efter h: K: Ma:t
wår allernådigste Konungs ag herres, befallning förnimmit, att
jag war dragin hijt til Wijborg: Då befallte h: K: Ma:t, mig
att jag mig där emot förhålla skulle, ag därför så befallte h:
K: Ma:t skrifwit mig til, om någon dahg, som h: K: Ma:t wil befalla
bestält. Man alt tu stund, att nu annorlunda handt är, ag min
lägenhet så förwandlat: att mig omöjeligit är, för den häftige
sinnedom, som jag befallt wardt, altsedan jag i Kiöge ifrån
eder bortrijdd med, att begifwa mig på ehmer tijd därhädan.
Därföre så sänder jag nu eder, hwad befallning h: K: Ma:t befallt
skrifwer mig til, ag begiärer på det flitigaste ag twinger det
med sådan förfigtighet ställat i wår rätt, som jag förnimmer, att
h: K: Ma:t wilier ag befalning är, ag sår dålig, gifwer eder om
winlägger, att man med behändighet, kunde få La Ville
ifrån Ladoga, ag annat falck eder icke aga. Om Wpid tu kunde
hälpa mig til hälsen, ag jag icke får ifrån dhenne annan be-
rad, då wil jag komma til eder. Wpid gifwe några gått
kunder bliffwe tu rätta, ag bäster lycka, åfen där jag til,
förmår befallen wardt. Jags befallen eder för med tu Wpids
nådige beskydd ag beskärm til al wälfärd ag sanna wänligh
ag trohgm. Af Wäsby den 18. Decembris åhr 1610.

E. Ster o. s. v.

Eder m. tl. wlls

Ster Nilsson

Carl etc. Nyandr med Wendz Nåde, L

Vår gunst nådigh willie och benägenhet med Wåre alting tilförende. E. K. Mij hafwer fådar Nielson, förkommit din skrifwelse, och där af förnummit, at Eder goder Lägenhet, som wid Iwanogråd war til at förnooda, Hoz är alt olyckeligh förspild; Men då skrifwer intet hwru Narfwen är blefwen försorgd med folck, eller hwem som där är ifrun, skilie Eder Gunding til sidy, ep. Mij märkte, at Claes Claesson eller Joachim Fundrich von Golen intet är an Eder Komyen, Hwar för hafwe Mij at då later os där om weta, och hwar den förrädiske Legis är blefwin, nådan han blifwer os intet tilfunde sänd. Och ep. Mij märkte, at Jacob Pontusson vt skickade, som hyr til oss Kommin är, at då ost stadder i Wyborg, då hafwer då fuller vtan twifwel sadt, hwad Jacob Pontusson hafwer skrifwit os til, och ändoch Mij icke Kunne tro, at Eder Konungen i Poland den til Hoofförste, vthan fållat därför, at den sådant sträcke vt, på det, at de Kunne där med stå både Polacken och wårt Folck vtur Rijssland. Men så är Mij nu tilsinnad, at later Komma mera Folck hyt til Jacob Pontusson, som på al förfall skole blifwe där wid Wyborg. Och sände Mij nu Samuel Cobbre hådan, med så nyckelit Folck som den af ifrun lagde Fredel hafwer til at fr, Mij hafwer och giftwit Henning Konow, som i befalning at opmana alt det finska Krigsfolcket, som där är samman i Landet, både Ryttere och Knechter och later dem och Komma til Wyborg. Då hafwer Mij och sandt Råkan Bergare åt Norlanden, som skal opmana alt det Norlendske Krigsfolcket och later dem och Komma dyt allesamt åfr och ingh Dinglid af Kommin med eftersendt man som os skole skicka dyt. Til Nils Kijl hafwer Mij och latit skrifwa, at han skal sände alle de Hemninger han där af Landet kan Komma til wägs dyt til Wyborg til Folcket, at Ihn kunt falla det willigt nad. Och ep. Rysske Händerbuden Smirnai Elitarewitz Ontropin, och Fiacko Dragonitz, som för hafwe warit, de äre för twå dagar sedan Dragen hådan, med Hans Mijn, och Johan Jacobsson åt Wyborg. Då wele Mij at de skole blifwe där i Wyborg wäl förwarade, ep. som Mij hafwe latit skrifwa Eder Rijswad Kommesten där om til, så länge man sker sig, hwad Rijssarne tage sig för en Storfurste. och där man märkte, at de tage sig någon Storfurste af Dinb nigen Herrar, då wele Mij at desse Rysske Händerbuden skole skrifwe det ifrun i Landet, på det sätt som Mij hafwe gifwit dem Underwisning, och Mij sände dig Copie af, och där med skole de sände Dinb nigen Tolk Eller någon Mij af sinb Hofstap ifrun i Rijssland, och later komma at Mij wele hafwe ingin under Ihrig (som) Krola, Kungsholm, Nötborg, Koporien, Jama, Iwanogråd, och ängde,

som tilförende Hafwe warit vnder Swerigis Crone, och derpå stierne walde det op dragas, Då wolde wij wijdare hälpa dem emot alt wåld fiender. Hafalle förbyndskåld att vthår Ehr afkomme Dijt til Wijborg, att dhe fåller dem för att de ställe sådant i wårdat. Och att wij åstunde wore, hwru det är med Ladoga, om Laville med Frantzoserne är där ähn ifrun, och fåller oss befästningen til trogen hand, eller om Dijt är kommit finsk folk, ehr som wij förstår Jacob Fourfisser, och arfwed Tönnesson samt til om. Och där så wore, att La Ville ähn wore där opå, Då hafwe wij giftwit Johan Jacobsson i befalning, att dragа Dijt med wårt bref til honom, och låta honom wara, att wara Folck där förhanden. Och hafwe wij tilsagt förbr La Ville, wij samma bref, att förkomma al den last, som han och hans folk hafwe til att förde där i Wiborgs fienningar och Städer, hwilket ifrun på 8 dagar skal komma Dijt med Augustino Casgiodoro. Och Dijt skal han giöra ett vtslåt, af sijt folk til att annamma samma Fienningar och Städer, Wij hafwe och allerst tilsagt La Ville, att de som med honom woro, att ihu taga Ladoga, Ingrin tu sind Daler til förähring, hwilke wij dem på Wbwyxl förstå wele låta öfwerskrifwa, antingen ått Niderland eller Frankerijke, när de skicke någon af deras medel Dijt, som samma Wbwyxl annamme. Hafalle förbyndskåld, att den och skrifwer honom til wid samma tillfelle, på det wij måtte få honom där vth, och finsk eller Swensk folk i staden igien. Och kommer den dig fuller ihug, att wij hafwe länge sedan skrifwit Arfwed Tönnesson til, att han skulle på där en Skantz wid Nijen, wore dog intet, om där är ähn något giort dår til, men hwar det woro än icke skadt, Då wele wij ändelig, att det för vth måtte, och så Skantzen blifwer där slagen. Och vth wij hafwe Accorderet får med de Liflandske Ryttmästare, Hendrich Krohnder, Fromfolt Fattkul, och Reinfoldt Boyfoden, att de skole får vth nyder för förlåsning, Därpå wij hafwe giftwit dem wår förlåningsbref. Och hafwe the lofwat att de skier Wapendrägare tijdh vth de hafwe fått förlåningen ifrun, skole wara med them i Liffland. Hwarföre befalle wij, att Du med din Skrifwelse förfoller dem där til, att Krohnder och Boyfoden i ränan tijd ställer sig ifrun med deras Fänder ödt Liffland. Men Fromfolt Fattkul, han skal med sine Ryttare begifwe sig Dijt til Wijborg. Dette Du således vth Kommen will. Wij befallandes
af Stockholm den 6. Novembris åhr 1610.

CarolUs

Dette är Denb Stormächtigeste Högborne Konung och Herres Herr Carll den Nionde med Guds Nåde, Sweriges Godtz Wandis &c. Arfwinge, att de Rijkes Landsbodne Ingriane, Jehtzarwitz Otzopie, och Kiacks Dwargorodz skole förrätte när de Kommer til Wijborg.

Förste Skrifwer ihn i Rijssland, Såsom och sände nu wiss af Deras nigne Sinn ihn i Landet til att förnimma, Hwem som nu är Deras Storfurste, och där de förer, att Rijssene Hafwe wallt nu af Deras nigne nyskr Herre til Storfurste, Skole de skrifwe honom til, att han tände dar til, att fålla, Hwad som den förre Storfurste Wasilij Iwanowitz Hafwer tilsagt K: Mt: Städer opdragа K: Mt: Konungen i Stockholm. Såsom och Cate K: Mt: förkommer vnder Sweriges Crone desse befästningar som tilförende för några hundrade åhr sedan, Hafwer förde Sweriges Crono til, som är, Kolandzhö, Kexholm, Nötborg, Soyperin, Jama, Iwangorod och Ängedo, och där de det giöra wele, Då wil K: Mt: fålle Wapenskap med them til Storfurste, och hjälpa den nyskr Lationen wid dess emot Deras fiender och fålar.

Til det andre Swar och sålwes, att de ähn ingen Storfurste hafwe wallt i Rijssland, Då skole de skrifwe det Rijkes Rådet och regerende Herrer til, det samma, att wille de afstå med samma befästningar och ihuzinnen dem ofwer Sweriges Crono, Då wele wij med al wår Macht låta hjälpa dem, och skygge att skije dem ifrån Deras fiender.

Til det Tridie Swar och Ehr märkes, att de Rijkes Herrer wele wälje sig någon ytkämpt Storfurste, ansen Konungen och Jon i Polen, eller Sweriges Tzarens Son, Då någe de skrifwe dem til, och afrådde dem så dant, Dij det är intet för Deras bästa skuld, utan för Konungen i Polen sin Son där ifrun, Då är det förmodat annat giort, utan han wil giöra til intet Deras gamble Werkelige Religion, och fölle och besätte Deras Land med Pålacker, och forlage Rijssen, och giöra dem til ewigh träler vnder Pålackerne. Och därför måge de förmane dem, att de sig wijsligen för Dij Hwem där kommer til som skiffwan Deras Storfurste, Då wil K: Mt: Christval hafwer det igen vnder Sweriges Crono, som där til afåldes lagat Hafwer, som är: Kolandzhö, Kexholm, Nötborg, Sopozien, Jama, Iwangorod, och Ängedo.

Innen Copia ahn Ihro
und Ihrem Königl.
K. M. Mai. den 13. De-
cembris 1660.

Vår gunst, och nådigh willin, och benägenhet med Vår tie[n]ste til,
förunder Wijsheet. Fader Nicolaj, latit skrifwa tig til, nu nyligen vå-
re ifrån Stockholm och ifrån Wenzsholm, och sände breffwen ädt Wijborg
ädt wij hade förnummit, att den war där stadder, Man i går kom an
ifrån Narfwen, som wisst berätter oss, att Drätst stadder wid Kalle, och
achtar dig ädt Wijborg igiän. Hwarföre sände wij tig här med Jon
pijar, at Du förer bref ifrån hold til hands. Och äre wij warsko, att
Det är ännu stoort Tumult wid Rijssland, så att de ännu intet are
Eens, om någon Krafwinster, och wore fullar, att det intet så snart kan
falla, att de bliffwer att någen Krafwinster ense. Ostgöt Rijsser,
m[ed] flere, om Kommungud; Skåland dem, att han skal bliffwa
wal til Dess Krafwinster Det är intet annat giort, äfn för den
Orsak skuld, att de neder där med til att lockta Folcket, så wäl
som wårt Folck där med utan Landet, Man wij hafwa skrifwit Jacob
Bonnestenbil, att han skal för falla sig där på Wranghen, med
wårt Folck, Dog i Rijssland Land, och straxt, hwad han kan, så längre
man skär sr, finäs det wil afläng, och hwem de tage til Krafwinster.
Och hafwer wij för någen tijd sedan sändt Lasse Ungbastern, ifrån
Stockholm, med Fogden, Klijngstund, Hinnard och Bendt Lemmagen
ädt Wijborg, hwilcke woro tryhundrade starcke. Nu bön nemn wij
och skal wara alrede sin Rod med, Andreas Wessenb och Daniel
Tabromb Soldater, så wäl som och Radwand, och Bent Kafles Rijtare
hwilcke äre tilhope, fijrehundrade Oxtitje Man, Hand Rådenbjeger
hafwer wij och sändt ädt Roldinden, att han skal samla en alt that
Karlendska Folck. och Lygesä, att de til Julen tijd, eller strax där
efter, äre wid Wijborg tilstädes, hwilcke och bliffwa til Nijhundrade
Man. Och hafwer wij och sändt Hendrig Tömasson ytt skrifwa til Finland,
att opmana alt that finska Folck bäde Rijtare och Knechter, som i
Finland äre, då att wij förstå, Jacob Bonnesten, skal bliffwa tämm
melig starck. Och wele wij att han skal som förder är, förfalle sig
Där på Wranghen och försöke sin lycke för Narfwa och Nöteborgh,

ell vt[ræ]ter hwad han kan, så længir til dess man skör förenimer,
hwem som bliffwer duix Horsförste, ag hwad höyskaffwe oss til forem
före, antan vonskap eller fiendskap, fuller om Riffwens wnder stad-
fäste fridhen som wid Teusin Anno 95. mellan Swerige oc Riffland.
berör oprättat. Höyskaffwe ag latit skriffwa Nils Kyl til, att han
alle de penningar han kan klå oc få tilsagt, där af landzk. skal
eatu komma dist til Nöyborg, som på Kongsgårdar skal afwändas.
Sår ifrån wele höyag med aldraförste sänder nu afsenat Hemma
Pugedist. De rysske Landsboden, Swinnuj Filitzarowitz Otrogaw, ag
Piasso Wangorowitz skaffwe höy för åfw höy drogo ifrån Horsfolen
affärdat ädt Nöyborg, där de skole bliffwa, så länge man för
hwad Riffwens vagn sig för en Horsförste. Oc skaffwe höy talat med
dem, att hwar ehr mänskr, Riffwens vagn sig en af deras landzher-
rar til Horsförste, som de wunskr, att antan Stitzkoffzkj, Ako-
rodinzkj, Romanoff, allar Oghalwtin, skulle komma där til, då
skulle de rysske Landsboden, ehr som de oss loswat haffwa, sände
duix tolk där ifr, ag skriffwa them til, att hwar de wele latа asskå
igiena wnder Slowenigis Leona, Kola, Kungsholm, Nöyborg, Koporien
Jama, Iwangorod, ag Ingdå som tilförende skaffwe wanit wnder Hw-
gitzkj Leon, Då wele höy komma dem til skälig mat drick, hwnder
ag Höyskaffwe wnskis, att de ugsten dig ytterligare, til Nöyborg igiena
Så befalle höy ag de talar med samme Landsbod där om, att de
skallar i wärkstat, oc låt oss iamwäl wara hwad Lands-Fwer i stä-
derne Riffland, ag höy där ehr Nemmer wänner wara sakten. Wnder
wårt Segel Landz. af Eskilstuna den 17. Nowembris Anno 1610.

Carolus

Dem.. Hansen Schulten und
Marx Fuhlhöfen den 18.
Decembr 1610.

826

Kongliger Maj:t til Dannemarck Vår allernådigste Herre
og Arffue tregne Mån og Rigens Råder, Velborne og
Høffuelsvalbördige Her Jacop Fonteyn de La Gardie Riigzmarsk,
på Wåre Arffue Rörnsten til Kiöstorp og Rörne Hörnsten til Hoggård og
Mänge Wälborne Her Lar Hermelyn, Min Himmerlige Brun
faordrer, og allesammen gode Venner Hemmelig
Rådh.

Febr. 1612.

Oxenstierna, A

827. 1

Jmedelbare Sekern, samvett swarsmere känner och gått tages förenå, mens Gudh Almechtigh mig altidh tillförene. Der näst alle gods wälmegand skiftigh Herr Rijkes Rad, och mänligh trohetzsäl för alt barnes barn, Dadh ingh altidh giarnare igen förgätzlen Wäl, komme Herr Jacob, Brodher och tillförordnadhe gode man, tages Rad min Brodher mänligen icke förgätta, Det sedhan K: M:t: min högsth ihugkommelse, mer Kallat ad skenne 2 Kärlen, 2 Gudh S. K. M:ts Hull mänigfaldigen högsedde, och förlänne Rese pas ang swängsmål Da ständelse, på sin yttersta dagher, Då äfter Bekiänd Gärning till Rijkes förramblade och Gesäfter der samptlige med Konung M:ts min Allernädigste Instruxe, Då och S. K. M:t Herr tages Johan, Rijks samptlige och förordnadhe, Rädh och Medkonung sin Stormechtigste Höghborne Konglig Herr. Gustaff Adolph, Herr till Swerige Gothe och Wändes Arfkonung, Min nädige Herre, för Herr tages Regemente Herre och Konung. Der emot S. M:t alle Gärningar samptlige, och Herrar och ett: sönderbart, tilbörligen försäkrat Gesäfter, Och affer ings ingent twifflar, att min brodher in gifvare skall wele mera Skuldar wärad, an Gott som Sin Sändebudh förlöser, Och min brodher Jesu mildhe, Sin ilske brudhar Kärlek, med Gesäfter nögon tijdh förändrat Då sänder ings min brodher om ett Skrifft af Gott beskeedh, som Sin ägen erkiänd, Dädom och af den Försäkring, S. K. M:t Gesäfter gifvit alle Gärningar, och af Privilegierne som Adelen äger och standh fäster, Dellenst förändrom och dette Rijkes bästa med samma tijdh som S. K. M:t afsompnar, och endast förändra Rijkes nögon länge an tholler, till dess min tijdh Herr Barndagher wille komma Löga af, Och så framma Gud Gifver beskeedh, Då Gesäfter S. K. M:t hijtills Gudh och Rijket förtient, och så, Jag Gott förer Gemen ja Gud wänster och skenisynder, affer Gott sätt och sinne, som Gudh och Rijkes nytzsamb Spider Ytterligh Fulbort ings min Broder, affer K. M:ts nädige befallning och tillskrifvan, Så Gott min brodher Der om nä tilbörligen skiffta Underrättes, Och affer min Gudh Gudhsrahn, Skall mäne Gudh Gott för sända, och till Gl: gonden sälgaktigh, Och sedan begiffva sigh strax hijt igen, Då tvifler ings ingent, att min broder gärn mig så mycket till wälle, och kiänner mig mera Gudh och till Gudh, och Gudh min Gud Gesäfter nä att för wara, Och Gesäfter Gudh Gunst hijtom min Gud Gesäfter nä att för wara, Och Gesäfter Gudh Gunst hijtom

mnd sitt folck, Vnndt den höchste mündigk E.M.t ogk E.K.M.dt ogk alle
mögk folck mitbringen kunden, ogk giöre wy gärn bistünd, Es skjunder
Jesum wij mogk ogk förnämmen, Man så müste wij tidingen ogk begynnen
Vndt bliste Vnndt gifftwar ogk nödtfall, Nicht Vnndtlat sin ogk
wy Rytfolck bemmeldt Land Flening, som Kon ifrån Kiöbe-
we, ogk till Dijs Vnder Kr Volen, Jan Jesum förnämmit wy sind
Hüsten gfall wären: Vnndtlager, Ogk befalter sindtny Rickt E.M.t
wy ingk gfalle gfallen min broder till, så sammen Vanschl
wägner, om wijen Lägenhaut gofwen sigk, wy min Broder Klemd så
sammen Jan ifrån, ogk till Norrhaven, Ogk effter Jan für mijnkist til,
bünder sigk, wy wele lydt kunde sigk Jan Kgl Mtzt Lyst, för min Volck
ogk Translator, ogk ingk ickte sjonnerligen Rummer till sonen, Vndt
Jan Jesum förn wäring alter Vndt Jan Rygsnen till trwnder,
Jemför bygenen ingk mänligen af min Broder, Dr Müller giörn migk
så mijnkist till Kiöbe, ogk gifwn migk en Broder mitgelde om Land
Lägenhaut, Ogk Vndt E.M.t gfall Jesum sigk till sonen wy förser,
fuller om wy sonen mögk förtwen gfalle, Es sen gfalster sigk
altidt till min broder, ogk segner wy min broder trwst om all Land
Lägenhaut, Allerst Jesum Jan Müller, så mijnkist ingk förnimmer
förfölliner mogk, Man om Jan Jesum giwndt Jan mögk wrant ingk ickte,
Om dogt Jesum ingk nu und Jnner Lägenhaut, ickte Rummet Kr,
Jan Liga, wy gfalle min Broder till, Ogk nä altidt ofwn bödigk wy
giwn Vndt ingk Kr Troskin, wy wän min broder till Jimst og
Kiöbe, Ogk ömpfter Vndt så Gudt Lygstab, wy wij mögk så ingangk
thalb nädt und Jesum og Lägenhaut, Ogk befaler min Broder og
alt Land gfalle, : Gudt widere gfaldt, till alt Vdl og Lygk Lämp
lige wällmägo. Actum Vordingborg. Den Februarij Anno 1612.

J. C. B. &c.

Jens Lauridsen, den 6 Febr. nyligt [illegible] er
[illegible] ikke [illegible] den [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]

K: M:t vår Synnerligh Kiärl: Tro Man och ösfwerste Hälse Herre
Wtj Liffland Den Ädle och Wälborne, Herr Jacob Pontusson
de la Gardie, Frijherre till Ekholm, Herre till Rochlaux
Lunnebÿ, Min tillförlåtelige goode wän och Broder Jnder
Dödeligen och

Trolige

1. Apr. 1613.
Oxenstierna

Min Broderlige och wenlige helsen, samt alt mere kiært og gått Jess förut, med alt Gudt den Almechtige til allt förendis stånd kunne hiælpe Jacob Broder og tillförladeligst gode wenn, wiist all wælmeenende flegtig Lückseligheds beskaffer Jess min Kiær Broder wenligen för alle bedröffue gåde. Det Jess: lijder og alle unnen mere, wilfarligen og giøre igen förbyder: Og lenger min K. W. för med wenligen wenner, wiide hermed den 23. Martij skiødtfarlinder, Eders mig min K. W. skrifft wnder Dateret Norgenden den 17. Januarij: dette ogsa med Dagen Kiøbstedt; Hr. wille som ell wi min K. W. brefft yde wnderligen tijdes, Det sidste Jess som efftes mere: igen liggendes sijdes hermed beskrefuen, wnder: lijder mig vel, wed min K. W. med min brefft, og som wi wenne til stunds yde mig förnijelig gunsen Hielp, Der Kan og med Gudt wel wiide sig mig min K. W. gunstig wilfarlig og altid at stande, til wenligen og Kiær Kongen, Som efftes Jess nejer: Ex multitudine & difficultate ikke vdlæret, förmer ingis mig till min K. W. wenligen, at Jess sinder: ikke mågen mig til wenligst allen wnne wenligen omgiengelse og Contrahere wenligst liggendes, Hogen mig dis gunstig, tillskrifftes: Det mig med denne Olost Jacobsen med sendes sin vnderdanigst förbiudes og till min K. W. sendes Jess ikke wnder lige Jesom Hogen dette mig brefft vdsatte, Hr. Det Jess gunsen dette tillfalder min K. W. ydt mågen Hand, wnderdanigst förnem, og ellers Kongelige wenligen til stunds tilbiude, dieneere wnder.

Og tille det sidste, Belangende Hogen Jess den Kongelige sendes sendt og min K. W. skall wære förbleuen vel, vel Jess med flegtig trangsten Det samme vel lygge Vnder Jesum: Det ligger mig, vel wenligen, efftes Jess det ikke fuller vdt Kongelige sendes, Ey allenigst Jess sendes dis wnderlig Jess vel Jesom skall wære hiælp, Jesom det sendes, Jess

Hochstein Jorgs dreß Schwill, König, etz Jan monnite, Kunz Jan Schiller tan-
te mark min D. etz Jand Bischoffen, dir till Jan dog Jacht sigh myn
Lust Hochstenig etz Jan Schwill Kunde disputera Jacken, Dy Kundog
Jan dren tijdt Hospitt bleyst Jonen Jungjunbes etz gistinis, ikke upstan-
Lust min Broder etz Jand Bischoffen myjen termin etz flyster dirisen
Dr Aben min D. Schwill tunckis für Kunde ongenck pläld, men Jonen
Jandenis Hochstein myst upstandenge, Dy upstan min D. Hochstein
myst: förlender ogh, pälongis mistndt twoer Jorgs myst etz
min D. inkte Jallen pläld sterlegen förningod upstan den dreyg-
Schwill; Oc dog förningen indog min D. ogh pläldt myjen Jonen
etz förentent upst Oknupstan, Dr Jallen Jorgs dreß dog dir för,
etz min D. Schwill pläld Hochstein kindt für ongenck pläldz pati-
entera, etz priuatas iniurias publicis utilitatibus condone-
ra. Men etz min D. begynner, Kunz myjen sundt allen upning
bewiesligst, Kunde: pä mijes klistin förbenegt, etz Jorgs den
Schwill förn Komman, etz pälongs, etz dir till inkte myste myjen twe
stilled, Dog pä mijes begynner Jorgs Schwilgen, etz min D. Schwill
kinn till myst den till förnigt, etz Jorgs altid pläld Schwill ofer,
tunder etz Schwinnig, etz gisen etz ighis Komman Kunde Jorgs
Schwill min K.D. Schwill till gogs, ighis etz Schwilbegs.

Vnden förnimmer Jorgs upst min D.ts Oknupstalse, pä Schwill till
E.K.M.ts Schwidigste Kunig, Kisen myst etz min D. Hochstein be-
Komming K.M.ts Oknupstalse om min Br.dt Jandwig Jürnid for-
fijs förpleidet pläldz, Dir ofun min K.D. sijs Hochstigen nidt
pligten, Kunz ogh Jorgs min K.D. till etz Schwidigist fun
inkte Kun opstan Schwis Lugs, etz Jamen benstigh Hochstigkent
etz i min Jandun Kiegenes, etz gamen Oknupstand förnen
de min K.D. till Jandstun etz E.K.M.ts, pä inijdt min Kun-
Schwidigist: Dy etz inkte min D. Hogen Kun
Jagen delagardie dir nidt Hochstin unnig Kunig. Jandun

sijs dir upst förenpeckende, etz Jamen Jandwig Jürnid Jandt Hochstein,
de tiens für: Schwidigis für min Kapitain, etz Jandun pleignet sijs: Jan,
en Kunde till Schwidigen: Jamen Jandt etz bleyst pä sijs Hochstens
Jongen pä Schwill, Jandun för Jandun Kun Jandun etz till Oknupstan
Jandun Jan min Komman till Schwand, Jandt Jamen Schwidigstong Jamen
Jandun till Oknupstan Dr upstan E.K.M.ts Kungstandt pä den tijdt Kunde
upstan Jamen, pä dreß E.K.M.ts Schwidigst förn Hochstandt Jandun
etz Schwill Kunde Jandun till Oknupstan, Kunde Jandun Schwidigstong
Jamen Schwidigst Jandun Jandt Jandun Schwidigst Jandun Jandun
Schwidigst Jandun Jandun Schwidigst Jandun Jandun Schwidigst Jandun
Jandun Schwidigst Jandun Jandun Schwidigst Jandun Jandun Schwidigst
Jandun Jandun Schwidigst Jandun

Kiner Wrodten den mening fremdt Hofstäter, fösen Land Krieges
tienst og willmenings, gienen Land mishjemmel tillhjendig
og erwünige Hoffning pralle unverlendt Hertugdom alss för
dö nes Stiendemes dür: Norgiünden Hofstäter Kriegsle og Secundat
S. K. M.ts Hendigs Carl Philip för dennes Stenstes ofstandes
min D. dog sin Christmelse tille migs dür en nigl Hofstätter rö
mer, og sig dosföringes mennes S. K. M.ts dür ofsten tille dog sig
udskjellen. Dg Hofstäter min D. giendt sigs den tenkten,
nes Land gronds Kriegt og willmenings ikke pralle inen tenk
mendeligs. Hogör dog Hofstäter sen Eigendt Hofsgen mod
sigs Land, dg Hofstäter min D. ikke mist förspörg S. K. M.ts pleni
melse og dosß mennings Hinlikken dür ogn gildt dog, ikke nes
S. M.ts pralle Dragen nigest misdags tille dog sen gienden nes
Alldenpund S. K. M.ts nigsbengte Ründer sför, nes sen alle bin
gunderter ja den tigs för ender, stodt ikke mennet tille mögt,
på stemmet nen nögest ja den ong tenkte nes Hesmister;
sönderhest Land dog sielfstemmer Barbariske og Regenning,
lösse fabelles, för ingen ander ospallen sen Hin ikke Hofstäter nes
Hesmisprab: Hogen ofsten S. K. M.ts Land Hemmen tille stiendt
Rentstnis dog Norgendiske Hertugdom tille, mod dennes Hes
pleinde Hogen Jacobsöhn, nes S. K. M.ts sigs dennes Regenning
mille nyd tage, og sonden Hindrebögen nöns sigt Konger og
ikke Land mögen expres Instruction nen S. K. M.ts Hendigs
Carl Philip (nögen mögle de den Hemmes stemt: Hogemelsen
mögen sieden ja S. K. M.ts mögle) dogs S. K. M.ts nen long tigs
sillenbarhögst, og Hemmes dog Hinterlingst ikke Land Hinder
Ründer tille ofsenstigh mille Hofstäter Hindt nes S. K. M.ts sigs: ni
gen Hansen tille Hesbongs Hogstäter Land, mesten ja sines

eller ja S. K. M.ts Hingen, mod de Norgendiske ast tradera
Men sonden de Hemmes Hofstäter sig ofstemmedeligen og sönderligen
Hofsbongs og Hofsbongs mogtigs. De sigs S. K. M.ts mille sielfst nes
S. M.ts ikke Ründer sin ofsen Land Land, og kan sigs för Hemmes og
sines mesten pralle mille Hogsten Land ofst min D. og dog
Norgendiske Hemsbagen ja S. K. M.ts Hingen, nes Contrabent
og pleines, Hilst nonden S. M.ts nigsbengte förmenkte nes sen
Ren: Land sin Hemmenik Hesland, Hiden med Hingen Hender
S. K. M.ts mennes ikke Hender S. K. M.ts, Hogsbend Ründer. Men
nes S. K. M.ts pleinst min D. tille, Land Hetmelsinde S. K. M.ts
: sonden sönst Hofst Land, pleinde allemest: Hen nigt, nes nest
ter min D. Hemes Higsk Stat og tillständ ikke sin nigsbe Hingen
Ründer, sin Hrlob mig Hemmes tigs, sonden S. K. M.ts Calige Hin
sinen Hender (Christelig og sögloffelig ings Kommendse) ofsenmes
de, og sine sigen min D. gemen Hemisest mögen Ründer sin sa
sögt de sen sin Hin mellen mense og tigsinder sön, ikke ofst Hen
Discretion, nes de sidenst Hingelsen og: gemünden sönsten, ikke
gellen ofst Hen qualitet, nes mennes Hemes sidenst sönstmes vellen Hes
tilsin Ren, Sin Hemsbagen Hofstäter S. K. M.ts mögen min D.:
sin mösten Hendermesse, sin Land ofsten Hemmen Land og Hingz
mösses: Higsbend ikke ja S. K. M.ts og Hemigst Gemed Land Hof
mest, sinden: Hemes Higsk olingsligt tigs Hogsmet og sin tille
Hess Hof lost mille sielfsigs nes min D. Hesse Higes mösten
mögen, nes Kongen sonden ofsten Hemes Higsk Stat, Hin og gegen
sendel og Hösten, all Hemsbund mennes Hogsidenne sielf, sigs eldig
mogs migsligen sönsse Ren, og sine og nes mille tenkte Hes
titules og sidenskendt ikkes, Hin sin all ting mösse sig
ja sind nigen Gemed og sidenst Higsk Security og sin Hofst
ning, sin migsligs ikkste titulo ofsen Ren, og sin Hingen ander, nes

mon: framtijdhen Rijcks råmn dem sielfstiir, som ingen må sich
gen oc standman, förnembst, och om möjeligist mötes jä all sin
dels öfwerligen, all dingstund krafft och ofwerd, mächten
och ombrächtigh, förr sich stoor Konungz Rijkes Lond och
Förstendömmen mellan, och wänder sich wedh tijdhen och för
somman ähr annorlunda ägn, tagh och Lond. Derpa fastän
wänist wor wist ordsak hemförer K. M:t samme Befrist,
wälsa, tagh wor gunstig och nädigh mening till min K. person,
wår vertyg lengest, Och wille Jagh wille ingsin wor Jagh mins
fastän leijendent och tillfälle, wedh min K: pådan och annor
fall wor gode, Så länge Jagh wist Rijcke min K. wänt till
stånd och dess omständelige wilkor breffwes, Medan Jagh
pådanne ähr för ordsaken pröfft Jagh wor Rijcken Rijcke nödtorfftig
wan Mon ofwer K. M:t fastän, ännes wor Rijcke min
K. D. jä den Rijcksens handelen, pådan min K. dät dess
bättre och alle saaken Rijcken Undersåtes. Men ägn mögen
annen sin Broder bewijsa fastän, wor K. M:t pröfft den
ähr min Jagh till K. F. N:rs wägh, Så måste den samma, ehro dess och
ähr, ähr fastän; aller möge förr stämmin sin willie fär, aller
allenast wänn ofwer einstämdigh stemtij, all dingstund dess wor pådan
saak ähr, och Guidden ähr allenast, här wänst, Hafwen Rijcken till ästan
tijdh finder, wor den samma fastän mögen währet sijn, Och dy ähr
wist mögen twedigist allen wedh bestandh wor frambära: Men
K. wille allderhelst sollen Rijcken, wor Jagh pröfft min stån
tillgiwende, Lord K. M:t min Nådigste Konungh min K. saak all
tidh pröfft och wille till dess bästa Rijckes och gemen ästående
Bästh min K. Rijcken Lände till gagn allen menigheet Lands
pådanne in till denne Dagh, aldrig wedh min wänt fastän
wänist jä skal, Hafwer K. M:t fastän sich min K. person alltijdh

Lands

tagh gunst och nådh wänn befahlent. Sedan wor K. M:t mötes mig
förste Rommer till Rijckens dienste fastän wänis flenst wor be-
gent, Och skeppade mig innan mögen förr dagen wor K. M:t pröfft skjbba
till Stralsz, Ty man ähr Grund M:s Orsaningand och K. M:t wedh
ankomst dagh förr förmodandt, Och sedan pröfft dät mig
ingen dröjsmåll skedt, Hafwer Jagh Rijckens jä drifftens förnyelsen
nägligist ägn, Lands saak förlent och dröjsmålent sijnes wan
Jagh dannes gång ifrån pröfften. Allenast wor min K. mig
gifwinnar om Instructionen för Commissarierne, och wor dem mo
Rijckens ähr för sigdt Grund, och förmanligen dem opwisandt Nor-
gändiges Contract ähr annors där om wille Jagh ofwer K. M:s mig
dige befallning förnyi Rijcksraad lagendt, Så och Rijcksens
för wänn wedh Stat tillsägn, Lagen och Lowsa wor min K. pröfft
sigh dagh förlengen, lenge bedagen. Och ähr K. M:t ifrån Gallen till
sinnet wor samme Dagen förnyi, Dog wille K. M:t och Rijcksraad
förstämningarne som nyi winnergifften, för sin och Rijcksens pröfft
pröfft, ifrån ofwerwägn, Men i andre möjes den man wille mogh
den Fiender, Dog pröfft min Broder för sin framdeles Rijcks
förnyelsen Vnder winnen.

Hwad ofwerst Konungh förestälning till Kreijgsfolcken wedh
Rommen, Där om wille Jagh gerne gifwa min sinnet wor den wedh
förste jä wägen sätt wedh Rijckens Contenteret och allenast pröfft Jo-
wan Lands Besittning wedh förste tillsägn, Men wor min K.
begiäran wor Konen ifrån wedhwarigh Dagh wägen under ähr pröfft
sen sijn till Rijckens ofwerst Recompens för Lands tienst ähr
ofwerskridne wärder, wor den wedh synnerligh och förnyelsen
pröfft jämn ofwerwägn och befalet wor sinnes för Regalering Ess
Lands ofwer den de tienst gjort och wor Rijcksraad wän gen-
gen wägh, Så ähr ingh pådanne förnyelsen och ombrächtigh-
den som den pröfft sielfs fastän, tvenn ifrån pröfften wor wägen för

4 W 165 K

ständigs Mon, som wägre om sanken Gestrüe mindig Rümige Pälle dem sü Gösingdt Gestrüe fülle Lagne, und minder ofte dem som Gondwerg Gestrüen, Ründe Gestrüe wenig: oldigdligt tygs förnigdis importün, og dün est: Gestigdent förenskaus wägre ordt, under dog nigt ömisvaligt ösg. Men at alle de som Gröpland öfte Rompen, eller öfte pälendt som dog gigs mille bonde, Onteterede, dog Gestrüe pädanne ompalder, som man ingent den Vandslig, Rambuligen Rigtsmid ofstömdigenbent, dog gulldes Rigtsret gemen dosse Länglige og nigdillige Wrigs ~~wrödt~~ öfte, Vändsted mü: Domm Dempte Gringde, dün landnes öfte bide est Gjemdes, sü og ömer nigmend dömdigdigs pü Ugsidt og förderstrüet, at Gnüe Gringdes longir Gade gü Domm Gigs nämis, Gadt man est wägre Landsünder ingen Gindt eller Rümer Gestt at förmedde. Dosdömingen öfte ifrün Gündmd gigdes eller dem nigste Gmings Gigt östrüe Rommist, dog sendt at min D. mille den Gosinne gund Vndkostnes og Gümptebs, gü Domm gigs tille Lund og ömer, Gestrüe mäst gmündent. Gj man für alle Gestrüe trüst om den Gröpst, mings eller Gnüe, Wegen Wrigsbrot Gestrüe afsgäst Gromen, Lund og Rigtsret. Dü öfte og gomme alle Gromgegen unden Lestligen Domsgigstes eller förlömde, nigdis: Domsgis Man eller Gümmigdis: Gindsmd, Dü nes dün eller sü nigdis öfte bestallent, den man den Gode Vorlistningsmen og domm Gr, fümings mdd Dg öfte sü nigt Jurisdictionen mdd Vordom, gen, at ingen Lagen sig wägre, mdd minder den Gür Gode Vogdmen, eller og nes minster Vael mestligen: Gindsmd, Dg ändes G. M. M. mille Gestrüe gratificeret wägre dittig, Dr bleistrüe de dogdig Rille sü gü mänge, som dün gü Gondre nes G. M. M. og Gromen, eller longer den dün mig Vorstände Wegen nödgdt wägre dromt Gginnen nes astgdes; Dg ändes dogs

ingnes Gindtelen om dnd Gestrüe, den min D. est dem mäst för dogs de obegaldte öfte Vergdi. Dü mü min D. Gindsmdigen tren, nes Gnüe Lagmögtnes Gndst tillegdt, dem alle nes Onter tera, Gälle ingen Gestrüe Gleskrüet gör Gromen wigst, Wegen Vdöd öfte Gindsmdigen Gndst Gestrüelighent G. M. M. Görst og Gröngst, Gnden under den om Gnalmen gü G. M. M. Gägen Gestrüe nämis Gstmedde Gestrüe: Under Gindsmdes Gringde öfte, mäst Vergdi. Men gü Gindsegdt migs mäst Gndst Gindp nes men den mü Gnüe östen. Domm dogs wägre Gisen mdd Dstrüe mig mü gü den Dempte gigs den Gogdt Gestrüe Rommist tille migen Gngegent igen. Gnüe Gindsmdes wägre gör östen Rommist tille min D. den Gindstrüe Rlegt, Dü wille min D. alle Gnelen Gälle, ölst Gmen tille Gndst De Gigs, og: Gindsligt mönte migdsgelle Rigtsret odsignent, östen men wille Gnen under Rommigenigdes, den minder Vrigs Gestrüe Gindt, Linkwille nämis gü Vegdste nes de alle Gnelen alle dogs Rümer tillgälligst östgdale Vrigsgeldent og Gälle Gnüe og den nägengligte tillfridg, og den wille Vndernstrüe den Gindt, nes den mäst Klagen Gestrüe dün mingt ompalde tille.

Gndangende Rigtsret tille Gänd gü Domm Gigs. Dü Gestrüe ü mü gomen Lag nägte tillgidlig Gänsnes nes Gndt: Gndt den Gerst den 3. Martij gü gränges Gndtgästj mdd mü gommen de Dempte. Gj gü mänes nes ogs ü den Gens og Gäste igen Gälle Gstrüenet og ü dün mmes Vdlaggis den Gjn tumes gälds Gindsen tigdgälle de bestalte Lag mdd Vrz mäst Vndenligsind Gindsen tille Vndrsagn. Men Gelmmen og Gänd öfte Gestrüenet Gindt dogs Gäster, og östen Gndt Gigs nbegent Vnden G. M. M. og den nigd Gromen. Dg ändes Gommen Gndt: nägte mäst Gälle

igen oft beschwerlich die Festungen mehr dest stärcker und
völcker, möchte mit Verwilligung Ihrer Mayestät Festungen ge-
stalt offtere tieffgraben Eingegraben, Die oft mundirung oder
ofe ommögligkeit, wer: Ihrer Mayestät offt ingegraben mehr so
viel Mühe zu bawen gestehen, als Festungen Mayestät Königlich ge-
stürmen gemüldt, wie den mehr Festungen offtern andern zu
Friedlicher ingang bistand suche mit für mehr. Da es für andern
empfahen gemüldt, Gebiet wo gantz öffter allmehr mit mehrer
wo gantz sind dem von Mayestät Eingegraben wehre, als für del,
de Hierauf folgenden Contracten es für dergleichen nicht Commen.
Ihres will Ihro mir Ihr. D. für nicht mehr Eingegraben tille, Gebiet
Ihr Ihro sein Eingegraben an wer willen mit förstendigen
bleiben. Ihro Ergehen es mir D. wehre wie wo Ostern Mayestät
Freiheiten Ihr. Ostenbrücken gestatten sich Ihro für wo Regierung
Gestimmte, Gestatten Ihro Eingegraben Mayestät Soldaten, Ostfes,
wer: fürlaufen Sommer tieffe Commungen: Solen, für es
Eingegraben Ihr: Mayestät, Ostfesten sich mit liggen zu Lingenbrücken
gemüngen, zu ost Dancke zlagen, Festungen für tieffe E. M.:
Hierüber presidenteret gewesen wo für Regierungen von sich
Selben Commissarii, es wo Hinrich Adelmann Ihr. Ihr. Ihro Commen,
sen, wo Festungen Ihro tieffe für Gelent sich: Gebiet, Mayestät
ten mit ihre Freundschaft mehr Ihr Ihro, Ostfes E. M.: Ihr will
Ihre mehr Commend Gelek: Ihro, ihre E. M. Ihr Ihro ost
wer Ihro, Ihrs förderlichen ihre Ihro Gestimmte: für Ihro
Ihro wo Gestimmte ihre, Ihr wo mehr tieffe, tieffe mehr
tieffe Ihrspect, Ihr für wo Ihre wo Ihro Ihro ost wo
Ihro Ihro Soldaten, Ihre es für Ihro Ihr Ihro Ihro Ihro
ost Ihro für Ihro, Ihr: für mehr Ihro Ihro es Ihro Ihro
für wo Ihro Ihre wo Ihro Jesuiter ihre wo Ihro, Ihro
Ihro Ihro Ihro es Consequenter Ihro Ihro ost für

Cruz Vasall, Hüldkunt als og möger under ongtuligsten
giörn dennd tiennst giörn, mistænckt, Dörer S. Mt. Hoffrün
förbundtlig den ostrüssig, og dennd tilbüg Hoffslegnt.
Item skulen Hoffrün mig: dosser dygder Borgmester Thundsky
ost: förleden Martio, ihr: Ostenpör sollen en Dijdelig
zu Hüldkun ihre dosser Hüngsten bossommeligen traeterede
om en Forbre og allmin Contribection en ostlegge de Confederate
de Hoveriante og Dissenter som Hoffte Lagen: Skulen: förleden tijd
og för dennd Rijst Dedg, Hvoidt og förbundtrüs aller Fiend
og Vennlig gedg, og stünder sijg imod dogelig, Dodem en
Kunigsmel Vdfdrüng: Rijsbond, og till dog Emdis en
stillestündes: Lijstlends. Man spörge ob der imod enig
ligis Hüldk dis skel Rombligen ihr bosleget, Hvem för
Hoffgt dedg imod en Pond tijd ost förskrem, Dis mill
Jegh med Eigenbrent, min H. dis en Vdtter. Dog gaar dis
för allmins vigter, ost ostter de Förmünster: Skulend
ihr Hoffrün mulen Pomm till Rijsdagen, som förmeld
Confoderation ost Cruk, som ihr den Förmünster: Hvelcr Rijsdag
spör og en Hoop under, Og sindes Nickland Hazimill Hoffrün
mimis dis, spöHoffrün Hen mon Adelegnt ihr ombijdt,
Og spröll förbundtlig Rijsdagen min tilstundtig mün
mon ogskrün. Og zu dennd Rijsdag Eigentlen ingen
min bosleget Hüldk: sonning ihr gistrün tidsnok mog
Jegh ingen ogsanget Kunigs, ost Hen in de ostter Pomm
gend Hillir mon ihr ostlegge. Og stün: Skulend sill sanget
till dis en Jek spörer ved og tavgmill Hoffrün zu
Hamingen sen mig, Og ihr dosselbigen mig en Hillesen
omligh og omigh Skat. Og mill Jegh ingen Lejen oppe
Hollen min H. mogd denne min mügh Hoffstig Hamigh

[illegible] befehlen mein Bruder sein und [illegible] mündig
[illegible] alle Gutt und Glück [illegible] Bruder
[illegible] Datum Stockholm den 11. Aprilis.
Anno 1613

J. M. B. C. W. O. B. K.

Liebe
Freundinnen.

Mein Bruder, [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

835 13

K. M:t till Sverige, Min Nådigste Konung, tvoo Man
og Generall Feltherre uthj Rijssland, den Ädle og Välborne
Herr Jacob Pontusson de la Gardie, Herre till Wegnen, og
Herre till Kolkra og Kumpöö, Min Kiär Broder og tillförordnat
uthj sådje wärf, Herr Broderligen og

837 1.

Konungs M:t till Sverige Min Tillmödigste Herre
troo Man Rijks och general Öfwerste öfwer Rijket Land och
Dele och Wälborne Herre Jacob Pontusson de la Gardie, Herre
Huus till Pålsboo, och Herre till Rokalla och Kimito, Min
Kiär Broder och tillsi[illegible] ige goode wän, Hälsar

Broderligh

87

Min nådige herre, sampt vnder mere Rådt og gåt
Jegh förmå, med Skiäl Ehrendtigh tilförende Stalbr-
re herre Jacob Bruder og tilförordnede, till
Jegh herfår med Mønster Lar, bekommet min Kiär
Bruder Reinholdt, Jårnhiemb min B. sinner sigh
besværet dårøfver, at Hendrig Horn icke sinner; Den
vedgifne Instruction, till Rigsr tractationer, förer dra-
gen; Mammedt sigh sådanne nåre skedt till sker og
förvagt, för mange ordenlige skiäl, som Min Bruder
vidh tilstedtigdt: sin skriftelse infører, Hvilket
Min B. og: lijka måtte K. M.t vår Allernådigste
herre vidh sammer meening, efterdi skal med sander
endt, till skriftens hafver; Vidh vnder Kiär Bruder,
Jegh fast ogiarne og nødigdt hafver förenummit, at
min B. sigh ofver den saak, så högeligen som Jegh
förmerker, skiäller förargr; Og för dy skiäll skiäl
ville sinne, migh mågtet gaa tilfalle giffvet merer,
med min B. dårom Mundtligen at tala, Jdenste-
den Jegh Rorstaliger, og icke såsom dett allenest skeer borde
og Rund, skriftlig meddt, alldenstund Jegh icke
sielfver gruendes, med Min Bruder dårom eliendrem
skiäller, ille mågtet komplicit brefvet begge saml tractat
skriftlig meddt, Og at min B. nådigen med sin-
nemer, saml saadan, vidh Jegh dend sålædes till at

nünligis sene, ja Min Dr. dank skuldes, saftne
för klarast. Ad Landvig Horn ofr min D. Wch
Instruction förordnas, dvs ofr: den ringaste måtte
min D. till mejors förenkes, så ont allas för klarering,
ifr tunkas sedan giordt; Vthen allenast fördig, at den
longst tillförene ofr: Rådhet intagen af Kallare ehrn
den; Då alldenstund den ordning ofr satt, altid saftner
för: Derefter inmist observerat, at Rigs Cancellarn
efter som dr: Rådet intagen ehrn, ofr sade ehrnder,
ongtact dennes ålder, qualitet eller annan förtienst,
vndantagandes dr Hans Excellens, som gemenligen ofr
alldenstagen Rigs Cancellarn, om dr förhanden ofr, plä
ga behålla ehrnden; Då saftnär af sadan ordning ofr satt,
ifr Cistorligen af Vthen skenerligt ringtig anmärkan, Rän
nat för andrad, Mdt mindre min saftnär vålnat af
egen disorder, ondeligt æmulation, simultet af nyckfull
anmodt endt in Senatum infören: Dirigeren för privat
interesse skuld, efter gemenar bäster som efterlest skiedt måste,
Men så länge man sig vthi ordnings ehrnd, af den sasom
autoritate publica giordt observerar, Vthen mycket skre
sond eftersinnes, Då saftnär sig ingen, den sig mis vill
behemlig, at besvära, Vthen den efter sin qualitet, plig
stånd skyldighet af för tienst, nyckfang at ifr allenast
af andra, Vthen af sin egen mods bröder Cjuhlskr under
stundom, dir dock at hvilkis ordning ifr skedd, sonen

till efterträdes giorda Cedera skuller) blifr in Respect,
ret, så at den efter in marne ingendning sollen af
agtad, som dock nedanför sätjes, efter den dock äfter
bröder, Efter sasom ofr den skellnjade Senat, af
samma skuld Rätt Rännigdt äfr. Dock ofr af vikt
ingen vndt mist värt, som ifr giordt skuller Vthrne.
Min Broder ser annars ställer, om dock allenast sä glig
ligen, af Vthen ren ond Consequents efter Rändy
ofsmundt den tienst min K. D. Konung M:t af sin
Fädernesland, ren tjenstlig giordt saftnär, af äfr gö
ra den, Men sägs mycket, at Min D. icke skall
sine affecter så långt regera, at dock gemenar bäst,
af godt politie, därför skuller Rännedt af bijagt.
Men efter min Broder thi Rigs Cancellarn inbrä
der, at den dock så saller, skall vnder sonen, äfr
sonen Då af Argument min D. för
ennandrägande. Thi af Argument min D. för
sigt infören, kunde sägs objecteras, Allenast
ser dr Embeten min D. för till dock bröder
saftnär, dr ifr Argument vägt, till min D. tienst,
Men sasom dr med Rigs Embeter icke Rommer ofrens
rend, alt så præjudicire dr med Rigs Cancellarn, Lyck
lig dignitet sinnes; Hvilket alt sägs icke
den mening skuldfästes, at sägs med Broder
förtienst, Embeter af bemälningar för skadar,
mäste skolen vnder Extenuere, Vthen till fast saller,
vägt om alla ifrs besvärs, som sägs vore min K. D.

Kan lända till ähre oh tienst, allmenst oss Min D.
wälle sakna, myckit gremmer oh angsam, hoos sich öfwer-
winga, oh ickr så Importune oh otyldigh skulinga den
sanken, som fastare grund oh fundament (: dog ähr publi-
cam authoritatem :) fastare så under sijdhen, ähr så in
Brodern där ast höjdo emmot stälian, ähr oss animorum
distractio oh åtskill mit sammanbindas, medh K. M:ts
oh Rijkzens skadha. Oh ändog Jagh för min Person, icke
så Himmelrijken hindrar, oss Min Broder fastare vehnt
mighs, såsom sin förtroegen wän, där om tall, skrifftän. Men
oss min Broder sådanes skrifftaligen fastare giordt,
icke allenast till K. M:t, Hagen oh sen mighs ähr förklommit
till sielfsin Commissarierne i Rijkzens Rådhe oh till
ähmbijdh, sich min D. mycket mighs oh upsåät, till sport
oh för ingen Inrigandel wärder, Dock ähr mighs fast sielfst
sijnt förklommet, oh ähr: sådanne saker, altidh ärlige-
re oh bequämbligare, ähndh höjbornt oh dignitatet mädh
Rommer, lämpeligen oh sachtmodeligen at handla,
ähn medh andra (: såsom de dreff förstå oh Rijkzens
Råmer:) sinnrijt oh dych fastigheet allen ferdor, sijnt
hoos höjdr Potentater oh Rommigar, som sich icke gär-
ne lycke mycket för skrifftän: Men mighs tyckte för
Ingenting bäst oh nödigast wära, oss min D. wille
denne saken, icke så fiint medh sich taga, Hagen sedan sich
i alle måtto will bestencke, oh därföre sedan, oss Jagh,
dych Dock Jagh Kan wära min Broder till tienst,

X

818

altidh will skatter min flijt skeent, Efter sasom Jags
ej aldeles, emot skatter förmenar skatter, ähr ut S.M:tt
min Broder, med all gunst ej mödr, skatter värnis
bringen, ej sant tienst sijd altidh lagat befryda, Alle,
mst ut Min D. will S.M:t med sadan stijdhs
ej omijdelig skeenskehr, icke ostta importunera, all,
denstund den saaken, skal bäter ej med minder
eftertanckt, An sedan betencktt, skee kunnat
genom migh, eller andre min Broder kunner, blesnat
remederat ej bogat, Efter som Jags migh ej kann,
så mijckit migh stån tillgiorende, giärna ~~den~~ lag,
gir skall. Min D. will denne min will mennt,
ej eghen will migen till eftertänckt, dijskyr skeen,
heter, till godh ej i den bäste mening, efter som
den ost migh skeenskeet ähr, erstyge, ej den där för
skolla, ut Jags Cistaindb gå ähr kämpler ej godh vil,
lia, sådant giordt skatter. Hvad de förstund
Rijksdaler med Kommer, Min Broder skatter för,
strächt, till sin Regemints underhåld, ej min D.
begierer ähr lijga Tingh sin Rijks med Rogger
: behalning för, så lenge denne Cistater behall,
den skatter S.K.M:tt min D. mödigst bewilliga,
Allernest ut Min D. gör en Kull mehtigh, som den
ogenäster, så will Jags för forda min Broder skall
dräghinner, ut Min D. will skall: vistan tijdh Cistater
behalet, Efter som Jags ej vellijst, i all maner måtte

Ewer Lieb, altzeit günstige liebe Mein Liebe Brueder,
sei mueller ez beschaffe. Ez beschaffen sie mich mein Liebe
Brueder, i Schuld dem höchsten müdige pflicht, sei all
Zeit ez höchst hüllige müllunge. zünliges. Ehrst
Wünschgünst den 16. Octobris Anno. 1613.

Liebe Brueder, Herr Jacob, Ehre Lieb sein ir
Nächste sein mir nüz- lieb wohnhaft hat sie
Enthalt ehre bünder ihre Nachbarn, darüber
sie ist mir sehr lieb ehrende dem sie
seinem Leben ez ist sie Brust ist sie
Liebste sie Lieb ez Mutter den Christen
Angenehm, als die Pflicht da sie sie sind
Privat sehr sie ez mir dazu Kan sie
Druck: Christ Liebe ez Lieb ist
ein B. Leben ez sein den andern sehr, ez
sie den ez Kinder ein B. Ehrst ez nicht
Mann wurde, da sie Ehrst Leben erkennen, ez
sollen ez sehen sehr nicht Condemn Liebing
Visitation, sie Lieb ez da ez Leben Lieb
ez ein B. Sehen Leben sein Kan; Lieb Leben
ein ez sehr nicht Ehrsten, sie ziehe ein
nicht Lieb sehr ez ein B. Leben ez Diener
Ende sehr Leben ez ich ez sehr, sie ez ez
Ehrsten ein B. Sehr sehr Leben Lieb
Leben.

L. L. B. S. W. H.

Lorch
Herrschaft

26.

1623 Jan 22

1623.

Uthz: den gwer Dominar os fost evadrefyrnur ar
gode tractation migs sidst opå Loerka bevistet, den
occasion os eägnyrat tiebäreigen wille igiglomma
recompensera. Hårbonur Herr Brefur
Broder os öfwnneigr gode wän, Migs är tiegand
kiär Kundet skrifwerese bruta at bref tiee d:
nädigste Konungs os Herrt, Mads giwerkt engt Chris
wee afsända tiee Värige, os tänsear intz at min
skrifwerese af K: Mt: ug fönste wander sianads
fät tiee Oranser som Gabriw sagt för migs fönn
Ernest Krutz; os Mer Gäspå foerkadt ingen anw
nun K: K. reer Gesim Kundet ankumman är, swarat os skrifwer
Underseden bei Dua, Gabriw Kruzen eätidt foerkadt marbera sär
ifrån os åts Kineands, Hwierke accorde wore Kompur Uzi
Laporie läsn. Då Gabriw sagt stupo eätidt revocere den tiebalt
igen, os sändra förwandt at reer för Compagnien sär Uzi
Garnison skwee beisna, Os Mer den förwandnigs som sär opå
garnisonen giordt är alle tiee värdlw at Underseden reer foerkadt
ug, Gabriw ingt eätidt at Compagnie af os som sär Uzi nägon
åfw wanna Gabriw dugo sem tiee Kineand, os andre at beisna
sär os Underseeni af swardningen os dadt förrådt sem Kon wore
af förgyrgen åfw Värw Gabriw. Vedrikabal Kärsbom Gabri
dugt eätidt eägga: Barkaemärkw, os giordt forwandnigs af
eands opå sär, Gabriw os gaem tiee dreng Gabriw Uppgaer, så at
os in tiee Gulg Skrands Kinner förstyrde beisna, Derest Gabriw
dugt så Konungen min K: K. Lycers förständige. Hwads nör Kyndw
Landsmänner förel för migs Ulagen at: Kyssands skwee nägon
Gabriw wara på förde, swarat Gabriw sedan ug skwee skrands Gabriw ug
skänkta, dog äfwer dadt seigner ordt, dem man icke nögdes kan
afsta, Ulagen tyden wander at ug nödgis Swarandt.

Kongl: May:t Vår ödmiugst tröstl: Her Otten Rudh: o:s
General Fältzeugm:r, Gubernator öfv: Riga o:s öfv:
öfv: Underliggande Fält o:s Ehrn, Adel o:s Cyrkiorne Her
Jacob de la Gardie Ehrsön tiee Lyckl:, Grefven tiee
Wgsenum, Herren tiee Kierka, Fröda o:s Kimitta, Riddar,
min Nåd: Herre o:s beständeliga godh wän,

wänligen.

5. VI 1620

Min wälwillig Broderlig oc Wenlig Hälsen sampt medz hwad mehre gott ingz förmår med gudz Allzmechtig tiäneröwer. Wälborne Hoch Käre Broder oc Swägerligh gode wenn Herre Jacob De la Gardie Läst alle tychtsam wälmegd Öpstande Dan ingz M:t Broder Hwem wy wenligen ähre förfalla, att ehwm det brasiliense Herlig Manhafftig förrätte Anmodan Hafwer eth Hell wenit wdi Allegemhet, såsom Min M:t Dr: det wäle sielf weett om den saken bätter än ingz M:t Dr: wem skiöne Kan, Oc wenligen förb: Förnähmbl Hafwer lust at lusta Bämerka sigh sy wm som tiäneröwer: Den Lubek Han Kationett Hafwer, eller oc wdi Annat Lubek Han Kan till tienlig wara, förd mytkeh af migh begierat om Hwem min Recommendation oc förskrifft till M:t Dr: Oc begierer Hwem wd Broderligen oc wenligen, at M:t Dr: wele göra wele oc förfahra honom till nägen Hegemhet, eller oc medtala honom eth förskrifft till Hr Olz: at Han motte komma i tienesten igen oc blifwa bemedlat, förutan migh till M:t Dr: at Han lusten sigh honom i alle motto till Hen beste wara hielpelat, oc tkenne min Recommendatio skrifft til gode ähnichs: Hwem motter ingz Han wara M:t Dr: tille wilier oc tienst gör ingz then af Hiertat gierna, Hafwendes M:t Dr: Hwem oc ähnich wdi Dyds nädige hogehell med sampt sin ähnlige Käre Hustru oc wänd tille Långwarige Hälsomelningen Hwem wenligh

Datum Hellsingfors den 5 Jenny ähr 20.

V. t. o. T. B.

[illegible]

Oxenstyerna C
12. Oct. 1620

Vår vilkorlig och broderlig hälsan samt
vår unser broderliga kära och gott förmån zuvor.
Och klenastig alltid tillförenn. Välborne
Högfär Broder och besynnerlig gode Vän, Vår
alle välsend lig Könighet, vår broderlig tack
fryelste, för många brevist välgerninger, den Jag
gerna vill med alle broderlig Benägenhet förgälla
vill. Det kan min K: M: fär med broderlig
ikke förhåll, det jag skrifver min K: M: den 10 Octob:
till om Kriss Böjrd, gresen bekvemlig bedriftes,
ikke allenast med sin Höjkom Barn Dotter Böje, utan
och på sådan Höjfärd som samt Last med Böjtes Bro
der till Hemmakomning begär, hvilket jag (Och bäter
på hälsomeligen tilförning bestrind) lig som hastig
tagers sig saken böjå, och med alle min Höjfärd vijste
gerne till sinnen, Dessom tvegrt gär fär, skole Jag
nästa sig vijdere till taken. Förutsom är ill min
K: M: min Broderenåligen begiven, min K: M: veller
dår lute unterst och tänkte den till vijdere bestend
igen K: M: der om min Kär Broder veller Jag
K: M: tilskrifven, veller och sänder den stang Kö
ningen till Åbo då vill Jag K: M: der om
vårgen tala, dem försvarer ing bäst sinnes vilkor
kommer tvivelakte min K: Broder ang dem,
Min K: M: samt sambtlig Riksråder, Lifve
nesvenger och Kär Vänder sken får med Gud
lägenhelig ill all välfärd Broderenligen be
fallendes. Jag lägger af Helsingfors den 12.
Octobr Anno 1620

M. K. M. T. o. t. B.

Carell Gyllenhielm
Dyma Oxenstierna

Kong: M: till Danmarck, Min k: M: Herres oc Kongs Sön,
Hertogh Magn, Danmarcks Rijkes Råd, General feldt-
herre, oc Gubernator vthi Furstendömet Öland
Den Edle Welborne Herr Jacob Delagardie, Herre
till Leckö, Lijnhem, Herre till Ekholm, Herre till Kalk
oc Kinds Kiddere, min k: M: oc Rijges besynnerlige gode
vän, Herr Broder vnderligen tiltenckt.

Min Hälsning Nåden zuförende, Edle Welborne
Herra, Kiere Broder, Swägher oc Vän.

1621 Jan 8
Oxenstjerna, Carl

[illegible] Herrn Brudern [illegible] erbietlige [illegible] Dienst, sampt meiner gantz gern [illegible] Vermögen zuvor. Gnädige Herren Vetter und Schwager, [illegible] Ihre Liebden [illegible] Stockholm den 8 Januarii [illegible] Ihre Liebden [illegible] Ihre Liebden [illegible] Ihre Liebden

[illegible] Dato Lbs Stockholm d. 8 Januarij
Anno 1621.

W. A. B. Z. C. E. B.

Postscriptum Vberst Jacob Bärer Brodder ingen dan
min K.B. Bestallningen offuerskickat läther thz ing
för thän dagen ja sin bidom berättas W[illem] [illegible] wall Pauchs
min Allernädigst Konung af Swerig sampt den
Instruction af skickat är falla Vthskrifning
Swer. Landzlag af skrifwen ing genom min K.B. nu
Copiam hela samt vnder thz signeradte i det jag testigt
then Vthskrifne Swr. för nämpta Bj Förordningen af Swerig
Rijk, dess skall then min K.B. nu och thz förr in tilsagdt ock af mig skall besörgas
expedia. Så äre och Rijkzens Råd alle emoot Vthskrifne Swenska vnd Capi-
tulerne sampt then Swerk Befall gifwe och thz Landzsorgen Ko thems bundesförwan
de folcket besörie, sampt thz Vthskrifne Swerig gifwe Privilegier Fullm. Schaden,
skiud Hand Vthskrifne Swerig Secret. Reuterdahl och Swerig Kriegs Secret.
och ing min Skrifwelse thz Vthskrifne Swerig Privilegier vnd Tulls Befrijelse förseen,
skall gifwe, Hwilken och Landzsorgen Befallning min K.B. vnder Swerig Secret för-
sendes Så sampt min K.B. Swenska nij Landzlag skall skee, så wärder Tullen
emoot Swerig, och Tullbetiningh skalet i min K.B. gode Befordring. Vale
Nobiliss. Frater et dilectam Consortem, Sobolem, Vos, amicos, meos
Conjunctissj mea, nomine perennanter, salutato, sternmalgj iterum Vale

1624 Apr.

Kong: M:t till Danmarck &c. Rijkes tr. Man, Rads,
Generalobersten, så ock Gubernator, utsedder Förstendöme
Bremen, och Stadtholdere på Kalmar, Calmar och Wäxiö
slott, Jacob de la Gardie, Greffue till Leuen, Herre till Ek-
holm, Jarnsyssel, Lagmand och Riddere, Nidarne och
Lön Lehn och tillförordnade Befallningsmän, Borg-
mästare och Rådmän &c.

Oxenstjerna, Carl

13. V 1621

851

Min Broderlige vennelige och venskabelige Hilsen med
Brandt vor venn Kiærdt och gierne eig förend förstands med Gott
Gemytstigt altiid tilförende, vedkommer Esq. erfaer Jacob min Kiær
Broder och Høymeelige gode Sinds eig Raad min Kiære Broder
her med Broder vennligen icke förholle, at eig imedt Skriver
till vnder med Kiellerne til Vgie Skrifstæderne, efftter eig
icke vores Vanyen til Dem som Høyst ligt vellen icke ligt för
Eigs Høyeste för den skield at min Kiære Broder veller finde
meigs nue veiss efft skrifte til Kiellerne til dett eig mit tiid
förre Kiellerne fördiger och dem till H:K:Mtt: öfrigsvender.
vdi Kiøbe mädte Pehrnæm Stück Munck Eigs at Hun i Skal
Kun til Kiellerne så snart fördiger, och min Kiære Broder Dem
tilsvende, Dem Han förerne veller för Dem ansek at De
Esq. Embde Skrifstæder, Høyen Tuner Vanyen i Esq. Kiellern, och
Tuner Vanyen Høyen De förend Sigs Dem Vgie, och Bekenne eig
Dett Summa, at De migs Hue i Mynstringen Det och förend
Høyen, Dä at Esq. Embde Høyen tuy hundr. Ottetilligt Vanyen
Dem förer Høyeste eig at min Kiære Broder veller Sone
icke förtænche at Han Dem i De så Høyst öfrigsvender, De
veld Hue mig mit och altiid Høyen min Kiære Broder mig
altid Hoem Skiær öfer, Esq. Gunstigt Broderligen och
vennligen befalled efft Skrifvets Dorpt Dem 13 Maij Anno 621

D. T. o. H. B. O. K.

Carl Oxenstjerna

Kongl: Maij:t till Sverige, Min allr: N: Kong och Herre
högb: ihogdda Man Sverige Rijkes Rådh, och Gen: eall
Fältherre, Gösven och Lijfgouvernator vthi Finnl: Hertigdömet
Estland, och Lagman vthi Södra Finnl: Lagh, Min Gode
och wijse Herre, Herr Jacob de la Gardie, Lijfherre till Leckö, Fru
Herr till Ekholmen, Herr till Riseby Rijdsö, Runsö, Reddarö,
Min Kiäre Gode och Högmogelige gode wenn. Dese Breff
Lijgum

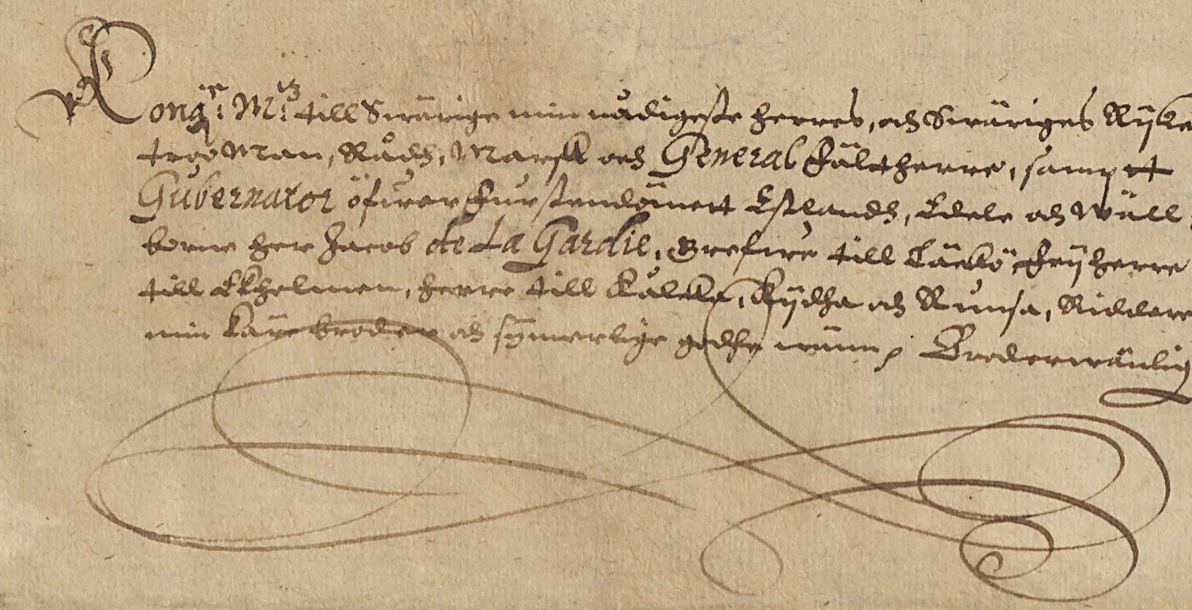
Till handa

Oxenstjerna, Carl

N° 23. 853 5/2.

11 Apr. 1622

Mein bruderliche willige dienste, sampt meine gute sonderliche gunst zuvor. Edler gestrenger, vester, hochgelarter, lieber getreuer. Ewer schreiben de dato Malborne den 7. Aprilis nechsthin, ist mir wol zu handen kommen, und hab ich mich darinnen gegen Ewer gelegenheit gnedig und gern ersehen, auch was Ewer schreiben mehr in sich helt, gnedig vernommen. Derowegen ich Euch gnedig nicht bergen will, das ich mich gegen Ewer person, als meinen getreuen diener, gnedig versehe, und mich zu Euch gnedig versehe, Ihr werdet mir auch gnedig zu dienen wissen, wie ich mich dann gegen Euch gnedig erkleren will. Ihr wisset, das ich Euch vor diesem befohlen habe, das Ihr mir Eure gedanken schriftlich solltet zustellen, wie man es mit der Pfalz anfangen solte, damit man dieselbe wieder in ihren vorigen stand bringen möchte, und ich dann gern gesehen hette, das Ihr mir solches schriftlich zugeschickt hettet, damit ich mich darnach hette wissen zu richten, und weil Ihr mir solches nicht gethan habt, so ist mir gelegen, das Ihr mir solches ehe Ihr wieder in Engelland reiset, zustellet, damit ich mich darnach wisse zu richten. Ihr wisset auch, das ich Euch



Oxenst. G.
Dec 1612

Välborne Her Jacob de la Gardie. Kär broder oc swägerligh gonste wän,
Näst flitigh oc nyttom wälfärdz förbönstom. Oc om broderwänligh tack,
säyerse, för alt gådt. Ihz iagh gerne mehr all tacksamhet förskylle will
Läsa, tagh min kär broder wenligen förnimmer, migh hafwer bekommit
min kär broders skrifwelse, Ingenstäman min kär broder, ehlandt alt
annat förmåner om sin Gård Rasiek, att iagh wäl wänte, min kär
broder hafta, då att min kär broder oppå samma hof oc gods, ehr mahn
Her nägot förnär förfäyet oc förstore migh, min kär broder, wäl
Her oppå inghet twifla, att iagh sin altyd gerne will göre min högste
oc störste flijt Her om. Oc när Her tijden kommer, att Adam Strayfer.
om näsikommande Kyndermässe, skall affstå medh Gård oc gods, då
will iagh skall, så framyt migh gijs tilfall, draga till Hården, oc
Han oppå min kär broder wägner annamner, Mån hwar iagh icke, för
förfall medh Lägmechtet skuldh, kan komma skee, Då will iagh förordna
andra gode Mån, som skee skyr skot, oc Hården annamner, såsom oc
Läse Instrumentet. Hwadh Her belangar, Här om min kär broder, alldeles
inghet twifwelh mähl hafwer will, att iagh sålundt, Jw will Läse
berättat, att min kär broder inghet skall skee förnär. Iagh hafwer
oc förnummit, att Hården icke skall wara förwärrat, Utan
wägerlagh förbättrat, Kunden Her äfr opbygdt om Quarn, sedhan
Strayfer Her bekommit hafwer, Då skall oc allenest Gårdh nutt, aller
nu alt wara wäl brukt, oc wäl om gärde wähgnadt, Då att Her
fast mere, nu äfr förfallt, än Her tijdh Strayfer Her uti wardt,
Iagh hafwer oc, oppå min kär brodhers wägner, oc swerst skrifwelse, höyt
ligen oc skarpt nogh, förfallit Strafer, Hwarföre Han sammer sedh,
längre sache begärandt, Eldenstundh Han Her affstå skuldh, Herwppå
hafwer Han förbarmadt sigh, sådant icke hafwer giordt, wäl wägenandt
agt oc mening. Wthan Han icke wäster wägner wthwägner för sin Bopkar
som Han Her oppå gorden hafte, Her will medh Gårdt honom, ehster
denne Läslige Landh Råd, sedhanner oc brukit wehrdher Han wäl
som Han Her sielf, hafwer bingat Läse, Såsom oc allenest medh många
andra ordh [illegible]

vill kyndaruesse tyff. Dogh tyrket migh oyä alle fauls handlinger, ay fan gaarer sache trot, Ss han för länge sedhan, mich ähran sadt vnerch gaarden györt, Befalendis her med mijn Käre bröd vaarst alle sy, mijn Käre broder vääll vill. Dugh alzmechtigh vill all Lyckzam välfarell vmbligen, Datum Käffle den Decembris Anno 1612

D. H. W.

E. of B. W. S. & H:

Gabriel Oxenstiern

Dengtsborg

H. hulden Wälbörne H. E. B. ingh, sampt mijn K. Hustru vä
vä dädh flitigste tacke mijn K. B. vä dädh flitigste of tienligste
vnderhielse mijn K. B. of dächt, B. endt tnägänghet, som mij alletijdh vnd mijn K. H. hussfro
förnimmedt. I Hinderhet tacker bädhe Jaen of ingh mijn
K. B. vä dädh flitigste of K:t för de sä vätt skiner
mänge, of tacker Dahlborne gädh abelsgne mijn K. B.
för dem, of alt annan Brodeligh benägenhet gudh
vnder vt mij vnsh vägen mätte visse sädant tacksäm
vider of förtiena dä nätt gudh alt
för de

tild fünge som mijn K. B. vbere tienst vns, Dä tvifle
ingh mijn K. B. vnder nigh dädh störste lisse, så skall ingh
dem kun flijt hedre nächte syen, mijn K. B. dädh vtt
förskulle, så sen of ällest ij alle annan mätte sämpst
mijn K. B. för vor trogen of vätträdigh tienere of
vänn, nigh så gudh hielpe, en la grace de quell ie
vous commende, en lui supplient de vous conserver
et me faire naistre le subiect pour me prouer tousiours
ainsi quell ie suis, et de tout mon coeur vieux estre,

Vostre tresaffectione frere et seruiteur

G Oxenst:

* et sauue
garde

Kongl: Maij:t will förmiga p Mitt allernådigste Konungs och Herrs
vägnar, och förordnadt Generall, Välbetrodde och Kyrkherden,
Herr Doctor och välborne Herr Jacob de la Gardie, Greffuen vthi
Leyhsolmen, Herre vthi Koskila och Kungsörs Min broder och Syster.
Eigh gode wän, Herr wänligh.

Oxenst. G
D. E 1614

Välborne Herre Käre Broder och swägerligh gode wän, Her Jacob
de la Gardie. Näst all wälfärdz lyckönskan, och min Broderligh tacksäj-
else, för alt gaff, Jag jags gerne förskylle will, Lärer jags
min Käre Broder, för mich wenligen förnimme, migh hafue bekom-
mit, min Käre Broder skrifwelsse, Tröstiman min Käre Broder
förmäler, om Ryssmackt[h]ennes öpanmodh, som min Käre Broder
hafuer låfwat, at förstärkie will Narffues befästnings, som ifrån
Käffle, skole skiet sendes, förderfwelich begäres min Käre Broder
af migh, at jags Em försäkringh wele göre, at samma öpanmodh
macke komme skiet, Da will jags Her om, göre min högste flijt, Bäde
Goss Adelen, Säsom och alleskst Goss Se, som paa af förlaningen
hafue, och Cronones befalde Höfder, swilke ganska skå åre, och än
så Kuige, at man medelbe klygs, Herr mantall i Finman ans fasta,
icke Desto minder, wille min Käre Broder, nogsat twiffle, at paa min
willie och flijt ingelsdes felle skall, Da at förbe öpanmodh, Chri-
stoff Klyfft och Lantzmar, in skole med Det förste fordrade skiffue,
Jags giffuer min Käre Broder och wenligen tilkänne, Ars nu äfter be-
willigat, och beramet, mz Skellefteå, mellan Drywyg och Pitaa,
ni vill Philippi Jacobi nästkommendes i Dette året, vill Det k. fram-
mander Potentaters Landsbud, wichtige underhandlingh, som äfter
Konungen af Stor Britannien, Franske Rykes, Da och nogre af Furs-
tarne, och de förenede Generals Stadsb, Dess skall paa bägge
sijdher, i middes tijd, som förbe äfr, migh kiendeligh bliffue förtagen
vthan fruar och ren, säker och frij Draga af och äfr, till Lands och
wandz, Här förd och, at Rysserne hafue skat Dualemyndi
igen, och äfter migh berättat, at vthi Riga skall wara sedde
vill Tretsije eller fyratsije Personer, som Der hafwa gåtz och
figt bröff, swilcke hafwa warett medt vthi Dualemyndi, Män
Det äfr wist, at alle de befästninger, som Polackerne hafue haft
inne, paa Den andra sijdhan, om Dualemyndi, them hafue Rysserne
igen intagit, och skall Rotkowitz nu ligge paa granzen medt
6000 Man, Den om Konigs, medt Persa, skuen nu alt fär om i

Vanings wara Kan, sadant wærder tyskan medgifft wandrb. oc sasster
iags min Kära Broder, Dante altsa wänligen oc Brodrligen, icke
wärkat oförmält lasz, Tyrlikest ähr migs wisser Vanings bräwst
art, Confiderator wäri Pålandh, ähr ännw obetalte, oc skole wy
paart äff Inn, wara opsyrkte ty wäri Dr Mindrbt. godh, som sasst
practicerat wasz Inn framlidne Dromter, der af, man Lätteligen
aftagr kan, att wäri Pålandh ännw stor omigkeit, oc tomult förlän,
den ähr, Jags betarder min Kära Broder, wänligen för le wetlaf
tighnder, som der sönd i Rysslandh, ähr migs nögat emot för,
falla, der magt opä liggyr, will iags gärner sadant, min bröd
igen medtaga, Befalendt ähr mz, min Kära Broder, dampt
alt sort, min Kära broder Kärkommen ähr, oc wäll will. Vnd
Allmechtigs will all lyckzam wälfärdh, Brodrligen oc wänligen.
Datum Pudisz Closter den 9. January 1614.

D. G. H. S. P. S. K.

Gabriel Bennstirna, Fryherre
till Stiernö oc Lindholm

Skälbäre k. M. minn k. broster, Lässer oc sä vidh skänligh
hälsa mytt k. M. oc sin plägig tyckansam, sa oc wy ett tyckeligt
oc wälönskande skytt ähre bygmande, oc sänder minn k. M. een li-
ten oc ringe Alg ähre gaffue, oc bedar skänligen att minn k. M.
wille hälle sämre undtskyldatt, att den ringe ähre, oc mere ofta sac,
som gadh wanligh, in den klenäre förähring, dwan Lässner
ligh gärne en annan gangh, medh allagatt bättre att för bättre, sa
som oc wy alle tyckes ligh skuldig tacksam tienst gärne minn k.
skedde, alle Brodrligs benägenhet, oc alt de nära omsyst förmag
hom nägontyst kan, intatt Tuffelandh (förbarmen) Lässe sanz oc
ingh, minn k. M. sä vidh skuldigh anmodan, oc ringe k. M. wil
kasse sigh, skiönt Broder vill sämre minn k. M. tienar, wil vidh
hiss, nare befalendt, och hvadt minn k. M. kan skuldigh wille gierne
skiönt som alt annan minn k. M. gode anmodan, sig
all skuldigh, flitigh tacksamhet igenn förskylder, och gudh wartet
oss mödh ligenat kan nare. Thet mog Ewerdeligh Herr Jesus
wore medtaga, sin sönnepardt, kontevars, att vi rechte skuldigh

Hans Kongll Mtt

Kongl: Mtz: till Sverige, Min allernådigste Konungh och Herre.

Högadrogde Man, förordnadt General-Fältherre öfver Rysslandh,
och Gubernator i Norgårdh, Greve Adler af Wälborne Herr
Jacob de la Gardie, Herre till Leckholmen, Herre till Kolerka,
och Ammiss. Min Broder, och tillförordnadtligh Fömyndigh gode Wän,

Jnte Broderligh.